

Lektion 1

1. a) heißen · heiße b) heißt · ist c) ist · bin d) Sind · bin e) bist · heiße f) sind
 2. a) Guten Tag! Mein Name ist Sauer. / Guten Tag! Ich heiße Sauer. b) Das bin ich.
 c) Mein Name ist Mahler. / Ich heiße Mahler. d) Nein, mein Name ist Beier. / Nein, ich heiße Beier.
 e) Ich heiße Paul. / Mein Name ist Paul.
 3. a) ist · bin · sind · ist · b) t · e · ist c) en · e · ist d) e · bist · ist

4.

	ich	du	Sie	mein Name / wer
sein	bin	bist	sind	ist
heißen	heiße	heißt	heißen	

5. Situation A: Dialog c); Situation B: Dialog e); Situation C: Dialog a); Situation D: Dialog b); Situation E: Dialog d)
6. a) Wie heißen Sie? Mein Name ist Müller. b) Wer ist Frau Beier? - Das bin ich.
 c) Sind Sie Herr Lüders? - Nein, ich heiße Röder. d) Wie heißt du? - Ich heiße Lea.
 e) Wie geht es Ihnen? - Es geht. f) Wie geht es dir? - Danke, gut! - Und dir? - Danke, auch gut!
7. a) wohnen b) dein Name c) Wie geht es Ihnen? d) wo? e) Herr Farahani f) Familienname
 g) Ihre Telefonnummer h) Danke schön! i) Hallo Sabine!
8. a) Wie heißen Sie? · Wie ist Ihr Vorname? · Wo wohnen Sie? · Wie ist Ihre Adresse? · Wie ist Ihre Telefonnummer? / Und wie ist Ihre Telefonnummer?
 b) Wie heißt du? · Wie ist dein Familienname? · Wo wohnst du? · Wie ist deine Adresse? · Wie ist deine Telefonnummer? / Und wie ist deine Telefonnummer?
9. 1 Familienname 2 Vorname 3 Straße 4 Wohnort 5 Adresse 6 Telefonnummer
10. a) Wie b) Wo c) Wie d) Wie e) Wie f) Wer g) Wie h) Wer
11. a) siebenundvierzig b) achtundachtzig c) einunddreißig d) neunzehn e) dreiunddreißig
 f) zweiundfünfzig g) dreizehn h) einundzwanzig i) fünfundfünfzig j) dreiundneunzig
 k) vierundzwanzig l) sechsundsechzig m) siebzehn n) fünfundneunzig
12. a) We Ee eS - Ka eN zweiundfünfzig b) Ce eL Pe - Jot Ypsilon vierunddreißig
 c) Zet We - Aa eS siebenundzwanzig d) eF u-Umlaut - iX Te achtundvierzig
 e) eS Ha Ge - Ii Ce einundsiebzig f) Te Be Be - Ka eM dreiundachtzig
 g) Be Oo eR - Qu Uu fünfundneunzig h) eM Te Ka - Ka eR siebzehn
 i) Aa Uu eR - Vau Ypsilon neunundsechzig j) eL o-Umlaut - Ka Ge zwölf k) eF eF Be - Oo Te acht
 l) eR Oo We - eS Ypsilon neunzehn
13. a) Kersten b) Kersch c) Kersting d) Kerting e) Kersen f) Kertelge g) Kerski
14. a) Bitte bilden Sie Sätze! b) Bitte buchstabieren Sie langsam! c) Bitte spielen Sie Dialoge!
 d) Bitte lesen Sie! e) Bitte hören Sie noch einmal! f) Bitte ergänzen Sie! g) Bitte schreiben Sie Dialoge!
15. ● Lehmann.
 ■ Hallo? Wer ist da, bitte?
 ● Lehmann.
 ■ Lehmann? Ist da nicht 77 65 43?
 ● Nein, meine Nummer ist 77 35 43.
 ■ Oh, Entschuldigung.
 ● Bitte, bitte. Macht nichts.

Soluzioni

16. a) Das ist Klaus-Maria Brandauer. Er wohnt in Wien.
 b) Das ist Christa Wolf. Sie wohnt in Berlin.
 c) Das sind Hannelore und Helmut Kohl. Sie wohnen in Oggerstheim.
 d) Das ist Kurt Masur. Er wohnt in Leipzig.
 e) Das ist Katharina Witt. Sie wohnt in Chemnitz.
 f) Das ist Friedensreich Hundertwasser. Er wohnt in Wien.

17. a) ● Guten Tag. Mein Name ist Yarga. ■ Ich bin aus Italien. Und Sie?
 ■ Und ich heiße Tendra. ● Ich bin aus Ungarn.
 ● Woher sind Sie?

- b) ● Guten Tag. Mein Name ist Farahani. ■ Ich komme aus Frankreich. Und Sie?
 ■ Und ich heiße Büro. ● Ich komme aus dem Iran / Iran.
 ● Woher kommen Sie?

- c) ● Guten Tag. Ich bin die Sabine. / Ich heiße Sabine. / Mein Name ist Sabine.
 ■ Und ich heiße Juan. / Und ich bin der Juan.
 ● Woher bist du?
 ■ Ich bin aus Brasilien. Und du?
 ● Ich bin aus Österreich.

18. a) kommen / sein b) leben / studieren / wohnen / arbeiten / sein d) studieren e) spielen
 f) lernen / sprechen g) lernen h) heißen

19. a) ist · t · ist · t · t · ist · ist · t b) ist · sind · en · sind (kommen) · en c) ist · ist · t · et · t · ist · t
 d) sind · e · en · te · ist · bin

20.

sein	ist	er (Tine)	sie (Juana und Luiza)	Sie
heißen	heißt	heißt	heißen	heißen
kommen	kommt	kommt	kommen	kommen
wohnen	wohnt	wohnt	wohnen	wohnen
haben	hat	hat	haben	haben

21. a) Woher b) Beruf c) Mädchen d) studieren e) Land f) Herr Röder g) schreiben h) aus i) Hobby
 j) Kind k) lesen

22. a) B b) B c) C d) A e) C f) A g) C h) A i) A

23. a)

	Frau Wiechert	Herr Matter	Herr Baumer	Und Sie?
Vorname / Alter	Angelika	Gottfried	Klaus-Otto	...
Wohnort	Hamburg	Brenz	Valdaz	...
Beruf	Ingenieurin	Landwirt	Automechaniker	...
Familienstand	verheiratet	verheiratet	verwitwet	...
Kinder	zwei	vier	keine (?)	...
Hobby	Lesen, Surfen	keine (?)	Reisen	...

- b) Das ist Angelika Wiechert. Sie ist 34 Jahre alt und wohnt in Hamburg. Frau W
 Sie ist verheiratet und hat zwei Kinder. Ihre Hobbys sind Lesen und Surfen.
 Das ist Gottfried Matter. Er ist 44 Jahre alt und wohnt in Brenz. Herr Matter i
 Er ist verheiratet und hat vier Kinder.
 Das ist Klaus-Otto Baumer. Er ist 53 Jahre alt und wohnt in Valdaz. Er ist Aut
 sein Hobby ist Reisen.

24. a) Ich heiße Klaus-Otto Baumer und bin Automechaniker. Ich wohne in Valdaz. I
 Autofirma. Ich bin 53 Jahre alt und verwitwet. Ich bin oft in Österreich und in
 und verkaufe ich Autos. Mein Hobby ist Reisen.

- b) Ich heiße Ewald Hoppe und komme aus Polen. Ich wohne in Rostock. Ich bin
 Elektrotechniker. Ich bin verheiratet, meine Frau heißt Irina. Ich habe zwei K
 Jahre alt.

25. a) Maju Mater wohnt in Brenz. Sie ist verheiratet mit Gottfried Matter und hat
 Sie ist 42 Jahre alt.
 b) Ich bin Ingenieurin. Mein Hobby ist Lesen, aber ich surfe auch gern.
 c) Wie ist Ihr Name? Mein Name ist Tendra.
 d) Was machen Sie, Herr Baumer? Ich kaufe und verkaufe Autos. Ich habe eine

26. a) schon · erst b) erst · schon c) erst · schon d) schon · schon e) schon · erst
 g) schon · erst

27. a) Wie bitte? Wer ist das? b) Wie bitte? Wie ist ihr Vorname? c) Wie bitte? Wo
 d) Wie bitte? Wo wohnt sie? e) Wie bitte? Was studiert sie? f) Wie bitte? Was
 g) Wie bitte? Was ist ihr Beruf?

28. a) Ist (Herr Roberts) (Automechaniker)?
 b) Heißt sie Heilmann? / Ist ihr Name Heilmann?
 c) Kommt (Herr Roberts) aus (England)?
 d) Ist er neu hier?
 e) Sind Sie Frau Röder? / Heißen Sie Röder?
 f) Ist hier noch frei?
 g) Reist (Herr Baumer) gern?
 h) Studiert (Monika) (Chemie)?
 i) Ist (Herr Hoppe) verheiratet?
 j) Woher kommt (John Roberts)?
 k) Was studiert (Monika)?
 l) Surfst du gern? / Surfen Sie gern?
 m) Ist (Margot Schulz) (Sekretärin)?
 n) Ist hier frei? / Ist hier noch frei?
 o) Wie ist ihr Vorname?
 p) Wo wohnt Abdollah?
 q) Heißt er (Juan)?
 r) Wer ist das?
 s) Was ist ihr Beruf?

29. ● Guten Morgen, ist hier noch frei?

- Ja, bitte schön.
- Sind Sie neu hier?
- Ja, ich arbeite erst drei Tage hier.
- Sind Sie aus England?
- Nein, aus Neuseeland.
- Und was machen Sie hier?
- Ich bin Programmierer. Ich heiße John Roberts.

(Sono possibili anche altre soluzioni!)

30. a) Ich arbeite schon 5 Jahre bei Müller & Co.
 b) Lernst du schon lange Deutsch?

- c) Sie wohnt erst 2 Monate in Deutschland.
- d) Er ist erst 2 Monate verheiratet.
- e) Mein Kind ist schon 10 Jahre alt.
- f) Wie lange arbeiten Sie schon hier?

Inizio frase	Verbo	Soggetto	Altre informazioni	Completamento indispensabile
a) Ich	bin			Frau Beier.
b) Mein Name	ist			Beier.
c) Das	bin	ich.		
d) Wie	heißen	Sie?		in Österreich.
e) Herr Bauner	ist		oft	
f) Herr Bauner	Sind	Sie		Frau Beier?
g) Herr Bauner	Wartet	ihr	schon lange?	
h) Herr Bauner	Schreiben	Sie		Dialoge!

sein	ich	du	er / sie / es	wir	ihr	Sie / sie
haben	habe	bist	ist	sind	seid	sind
kommen	komme	hast	kommt	kommen	kommt	haben
wohnen	wohne	kommst	wohnt	wohnen	wohnt	kommen
machen	mache	machst	macht	machen	macht	machen
warten	warte	wartest	wartet	warten	wartet	warten
arbeiten	arbeite	arbeitest	arbeitet	arbeiten	arbeitet	arbeiten
heißen	heiße	heißt	heißt	heißen	heißt	heißen

- 33. a) ihr · Wir b) Sie · Ich c) sie d) wir e) ihr · sie f) du · Ich
- 34. a) Danke b) Bitte c) Bitte · Danke · Bitte schön d) bitte e) bitte · Danke f) bitte · Danke
- 35. a) C b) C c) A d) B e) B f) A g) C h) B i) A j) C k) B l) A
- 36. a) Hallo! Habt ihr Feuer?
 - Ich? Aus Stude.
 - Ja, hier bitte!
 - Wo ist das denn?
- 37. a) Danke! · Wartet ihr schon lange?
 - Bei Hainburg · Wohnen möchtet ihr?
 - Nach Frankfurt. Und du?
 - Nach Wien.
- 38. a) nach · Wo · Bei b) aus · in · aus c) Wohn · Nach · in · in · bei
- 39. Soluzione individuale.
 - Hallo Barbara, wie geht es Dir?
 - Danke gut, und Dir?
 - Nicht schlecht. Was machst Du hier in Rom?
 - Ich studiere Medizin.
 - Bist Du schon lange hier?
 - Nein, erst drei Monate. Und Du? Studierst Du noch?
 - Nein, ich arbeite. Ich bin Sekretärin.

Lektion 2

- 1. a) Elektroherd, Stuhl, Topf, Mäse, Kamera, Wasserschahn, Glühbirne
b) Kugelschreiber, Lampe, Waschbecken, Stecker, Batterie, Zahn
c) Steckdose, Taschenlampe, Tisch, Foto, Taschenrechner
- 2. a) der b) die c) der d) die e) der f) der g) der h) das i) die j) die k) die l) die m) der n) der o) das p) der
- 3. a) der Küchenschrank b) die Spüle c) das Küchengerät d) der Küchenstuhl / der Stuhl
e) die Küchenlampe / die Lampe f) der Stecker g) der Elektroherd h) das Waschbecken
i) die Steckdose j) die Mikrowelle k) der Wasserschahn l) der Küchenschrank / der Tisch m) die Glühbirne
n) der Geschirrspüler
- 4. Das ist einfach ein Tisch; aber das sind Tische von Bodentisch!
a) Das ist einfach ein Stuhl; aber das sind Stühle von Meucci!
b) Das ist einfach ein Regal; aber das sind Regale von Ikea!
c) Das ist einfach ein Schrank; aber das sind Schränke von Möbel-Meyer!
d) Das ist einfach eine Spüle; aber das sind Spülen von Bartolini!
e) Das ist einfach eine Lampe; aber das sind Lampen von Elektro-Müller!
f) Das ist einfach eine Mikrowelle; aber das sind Mikrowellen von Mannucci!
g) Das ist einfach ein Geschirrspüler; aber das sind Geschirrspüler von Gornal!
h) Das ist einfach ein Geschirrspüler; aber das sind Geschirrspüler von Gornal!
- 5. a) sie b) Er c) Er d) Sie e) Sie f) Es g) Sie h) Es i) Sie · er
- 6. a) ein b) Das c) eine d) Die e) Der · ein · ein f) Der · der g) Die · · · · Die · eine h) Die · die
- 7. Das ist ein Küchenschrank. Der Schrank hat acht Schubladen. Er kostet DM 998.-
a) Das ist eine Spüle. Die Spüle hat zwei Becken. Sie kostet DM 299.-
b) Das ist ein Kochfeld. Das Kochfeld ist aus Glaskeramik. Es kostet DM 689.-
c) Das ist ein Kleinstenstühle. Die Stühle sind sehr bequem. Sie kosten DM 285.-
d) Das ist ein Elektroherd. Der Herd ist sehr modern. Er kostet DM 1187.-
e) Das ist eine Mikrowelle. Die Mikrowelle hat 1000 Watt. Sie kostet DM 868.-
f) Das ist ein Geschirrspüler. Der Geschirrspüler hat fünf Programme. Er kostet DM 1349.-
g) Das ist eine Küchenlampe. Die Lampe hat eine 75 Watt-Glühbirne. Sie kostet DM 157.-
h) Das ist ein Küchengerät. Das Regal ist sehr praktisch. Es kostet DM 188.-
- 8. a) Spüle b) Bild c) Abfallimer d) Regal e) Uhr
- 9. 1 Ein Elektroherd 2 Eine Lampe 3 Ein Tisch 4 Ein Waschbecken 5 Batterien 6 Ein Wasserschahn
7 Ein Foto 8 Eine Taschenlampe 9 Ein Topf 10 Eine Mäse 11 Ein Kugelschreiber
12 Ein Taschenrechner 13 Eine Uhr 14 Ein Stuhl 15 Ein Fernsehapparat 16 Zahlen 17 Eine Steckdose
18 Ein Stecker 19 Ein Radio 20 Eine Kamera 21 Ein Telefon 22 Ein Bild 23 Ein Abfallimer
24 Ein Kühlschrank 25 Eine Glühbirne
- 10. a) Wer ist das? b) Was ist das? c) Was ist das? d) Wer ist das? e) Was f) Wer g) Wer h) Was
i) Wiewiel
- 11. a) Da ist kein Elektroherd. b) Da ist kein Tisch. c) Da ist keine Lampe.
d) Da ist kein Regal. e) Da sind keine Stühle. f) Da ist keine Waschmaschine.
- 12. a) Elektroherd, Fernsehapparat, Abfallimer, Kühlschrank, Kugelschreiber, Stecker, Stuhl, Taschenrechner,
Geschirrspüler, Schrank, Tisch
b) Taschenlampe, Mäse, Lampe, Glühbirne, Uhr, Steckdose, Spüle, Mikrowelle
c) Foto, Bild, Radio, Regal
- 13. -e das Telefon, die Telefone; der Elektroherd, die Elektroherde; der Tisch, die Tische;
der Beruf, die Berufe; das Regal, die Regale; der Fernsehapparat, die Fernsehapparate
der Stuhl, die Stühle; der Wasserschahn, die Wasserschähne; der Topf, die Töpfe; der Arzt, die Ärzte
-n die Lampe, die Lampen; die Spüle, die Spülen; der Name, die Namen; die Glühbirne, die Glühbirnen;
-n die Spülmaschine, die Spülmaschinen; die Batterie, die Batterien; die Mikrowelle, die Mikrowellen; die
Mäse, die Mäsen

-en *die Uhr, die Uhren*; die Zahl, die Zahlen; die Frau, die Frauen
 -nen *die Schülerin, die Schülerinnen*; die Ärztin, die Ärztinnen
 -der *der Stecker*; der Kugelschreiber; der Kugelschreiber; der Abfalleimer; das Abfalleimer; das Waschbecken; die Waschbecken; der Ausländer; die Ausländer; das Mädchen; die Mädchen; der Taschenschreiber; die Taschenschreiber; der Schüler; die Schüler
 -er *die Mutter, die Mütter*
 -er *das Bild, die Bilder*; das Kochfeld; die Kochfelder; das Kind; die Kinder
 -er *der Mann, die Männer*; das Land; die Länder
 -s *das Foto, die Fotos*; die Kamera; die Kameras; das Radio; die Radios; das Hobby; die Hobbys;
 -s *das Auto, die Autos*

14. a) 264 b) 192 c) 381 d) 712 e) 655 f) 963 g) 128 h) 313 i) 731 j) 547 k) 886 l) 675 m) 238
 n) 493 o) 922 p) 109 q) 816 r) 201

15. a) achthundertzwei Mark b) einhundertneun Mark c) zweihundertvierunddreißig Mark
 d) dreihundertsechshundertzwei Mark e) siebenhundertachtundachtzig Mark
 f) dreihundertdreißig Mark g) neunhundertzwei Mark h) vierhundertsechs Mark
 i) sechshundertzweihundertzwei Mark j) fünfhundertdreißig Mark
 k) vierhundertachtundzwanzig Mark l) siebenhundertneunundsechzig Mark

16. a) Ihre b) dein c) Ihre d) Ihre e) deine f) deine

17. a) *Das ist doch keine Uhr, sondern ein Taschenschreiber!*
 b) *Das ist doch kein Bett, sondern ein Tisch!*
 c) *Das ist doch kein Fernsehapparat, sondern eine Waschmaschine!*
 d) *Das ist doch kein Waschbecken, sondern eine Spüle!*
 e) *Das sind doch keine Bilder, sondern Fotos!*
 f) *Das ist doch kein Topf, sondern ein Abfalleimer!*

18. a) Benzin b) Foto c) alle d) waschen e) hören f) sprechen
 g) spülen h) bequem i) fahren

19. a) sie b) es c) sie d) er e) sie f) sie g) sie h) es

20. a) *Nein, sie ist nicht neu.* b) *Nein, es fährt nicht gut.* c) *Nein, das ist kein Radio.*
 d) *Nein, hier ist nicht 3 85 75.* e) *Nein, das sind keine Küchenstühle.*
 f) *Nein, der Wasserhahn ist nicht zu.* g) *Nein, das ist nicht meine Adresse.*
 h) *Nein, da ist kein Telefon.*

21. a) sondern b) aber c) sondern d) aber e) sondern f) sondern g) aber

22. a) fährt gut b) ist ehrlich c) spült nicht d) antwortet nicht e) ist kaputt
 f) wäscht nicht g) ist leer h) ist praktisch i) wäscht gut j) ist ledig
 k) ist klein l) ist ehrlich

23.

	der	die	das	die (Pl.)
ich	<i>mein</i>	<i>meine</i>	<i>mein</i>	<i>meine</i>
du	<i>dein</i>	<i>deine</i>	<i>dein</i>	<i>deine</i>
er / (Klaus)	<i>sein</i>	<i>seine</i>	<i>sein</i>	<i>seine</i>
sie / (Eva)	<i>ihr</i>	<i>ihre</i>	<i>ihr</i>	<i>ihre</i>
es / (das Kind)	<i>sein</i>	<i>seine</i>	<i>sein</i>	<i>seine</i>
sie / (Klaus und Eva)	<i>ihr</i>	<i>ihre</i>	<i>ihr</i>	<i>ihre</i>
Sie	<i>Ihr</i>	<i>Ihre</i>	<i>Ihr</i>	<i>Ihre</i>

24. a) *Nein, das ist Ihre Uhr.*

- b) *Nein, das sind Ihre Fotos.*
 c) *Nein, das ist sein Kugelschreiber.*
 d) *Nein, das ist sein Radio.*
 e) *Nein, das ist Ihre Lampe.*
 f) *Nein, das ist Ihr Fernsehapparat.*
 g) *Nein, das sind seine Batterien.*
 h) *Nein, das ist Ihre Kamera.*
 i) *Nein, das ist sein Auto.*
 j) *Nein, das ist seine Taschenlampe.*
 k) *Nein, das ist Ihr Taschenschreiber.*

25. ● Hallo Martini!

- Hallo Paolo! Ist das Dein Auto?

● Ja.

● Ist es neu?

- Nein, es ist schon 3 Jahre alt, aber es fährt noch sehr gut.

● Ah, und es gibt auch ein Radio.

- Aber das ist doch kein Radio! Das ist ein Telefon!

● Hm, und wieviel kostet es?

- Es ist teuer, aber es funktioniert gut und ist sehr praktisch.

Soluzioni

Lektion 3

- ESSEN: SAFT, BIER, MILCH, SCHNAPS, KAFFEE, WASSER, WEIN
TRINKEN: REIS, GEMÜSE, KÄSE, FLEISCH, HÄHNCHEN
SONSTIGES: FLASCHE, DOSE, ABEND, TASSE, TELLER, MITTAG, GABEL, LÖFFEL, MESSER
- a) ... Der Sohn ist ein Hähnchen mit Pommes frites und trinkt eine Limonade.
b) Der Vater ist eine Bratwurst mit Brötchen und trinkt ein Bier.
c) Die Tochter ist einen Hamburger und trinkt eine Cola.
d) Sie trinkt ein Glas Wein. Er trinkt auch ein Glas Wein.
e) Die Frau ist ein Stück Kuchen / einen Kuchen und trinkt ein Glas Tee / einen Tee.
- a) Er ist gern Hamburger, Pizza, Pommes frites und Eis, und er trinkt gern Cola.
b) Aber er mag keinen Salat, keinen Käse, kein Bier, keinen Wein und keinen Schnaps.
c) Sie ist gern Obst, Fisch und Marmeladenbrot, und sie trinkt gern Wein.
d) Aber sie mag kein Eis, keinen Kuchen, keine Wurst, keine Pommes frites und kein Bier.
e) Er ist gern Fleisch, Wurst und Kartoffeln, und er trinkt gern Bier und Wein.
f) Aber er mag keinen Fisch, keinen Reis und kein Wasser.
- a) immer b) meistens c) oft d) manchmal e) selten f) nie
- a) Bier trinken die Italiener nicht so gern, sie trinken lieber Wein.
b) Fleisch mit Spaghetti essen die Italiener nie, sie essen meistens Fleisch mit Gemüse.
c) Wurst essen die Italiener manchmal, aber meistens essen sie Schinken.
d) Milchkafee trinken die Italiener morgens; aber mittags trinken sie Espresso.
e) Kartoffelsalat essen die Italiener nie, aber oft essen sie Pommes frites.
f) Schwarzbrötchen essen die Italiener nicht so gern, sie essen lieber Weißbrot.
- a) Thomas ist meistens morgens 2 Brote.
b) Nachmittags trinken die Deutschen Kaffee.
c) Deutsch sprechen Sie aber gut!
d) Herr Baumer ist oft in Österreich.
e) Sehr bequem ist Ihr Bett nicht.
f) Nachmittags trinke ich meistens Tee.
- a) Herr Meinen möchte eine Gemüsesuppe, einen Kartoffelsalat und ein Bier.
b) Frau Meinen möchte einen Kuchen / ein Stück Kuchen und einen Kaffee.
c) Michael möchte einen Hamburger, eine Cola und ein Eis.
d) Sonja möchte Pommes frites und einen Orangensaft.
- a) Suppe b) Gemüse c) Kaffee d) Tasse e) Gabel f) Bier g) Hauptgericht h) Eis
i) immer j) mittags
- Fleisch, kalt: Wurst, Kalter Braten; warm: Bratwurst, Schweinebraten, Rindersteak, Hähnchen, Rindfleischsuppe
kalt: Fleisch, kalt: Eis, Salateller, Apfelkuchen, Obst, Fischplatte, Schwarzbrötchen, Weißbrot, Frühstücksbecher;
warm: Fischplatte, Gemüsesuppe, Zwiebelbraten
- a) Glas b) essen c) Kalb / Schwein d) trinken e) Ketchup
f) Fleisch g) dein h) abends
i) Gasthof / Restaurant j) Hauptgericht
- a) der Orangensaft b) das Hauptgericht c) das Schwarzbrötchen d) die Bratwurst
e) der Apfelkuchen f) der Schweinebraten g) das Rindersteak h) der Nachtsch
i) der Rotwein j) der Kartoffelsalat k) die Zwiebelbraten
- Kellner: e), g), j), m) Gast: a), b), c), f), i) Taz: d), h), l), k)
- a) Was bekommen Sie?
b) Ein Rindersteak, bitte.
c) Mit Reis oder Kartoffeln?
d) Mit Kartoffeln.
e) Und was bekommen Sie?

Soluzioni

- Bezahlen bitte!
Zusammen?
Nein, getrennt.
Was bezahlen Sie?
Das Rindersteak und das Mineralwasser.
Das macht 27 Mark 60. Und Sie bezahlen den Wein und die Gemüsesuppe?
Ja, richtig.
Zahn Markt 90, bitte.
 - a) ... den Obstsalat? ... das Eis mit Sahne. c) ... den Wein? ... das Bier.
d) ... das Eis? ... den Kuchen. e) ... die Suppe? ... das Käsebrötchen.
f) ... den Fisch? ... das Kotelett. g) ... den Kaffee? ... den Tee.
h) ... die Kartoffeln? ... den Reis. i) ... den Hamburger? ... die Fischplatte.
 - a) ein - eine b) einen / den c) - d) kein - e) kein - f) ein g) die
 - Maschile Fernmitile Neutro Plurale
Nom. der ein kein die eine keine das ein kein die (-) keine
Acc. den einen keinen die eine keine das ein kein die (-) keine
 - a) nicht b) ein - nicht - keinen c) keinen d) kein e) ein - nicht f) einen - keine g) einen - keinen - ein h) nicht
 - a) B, C b) A, B c) B d) C e) C f) B, C g) A, C h) A, B
- | | antworten | antworten | antworten | antworten | antworten |
|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| ich | antworte | fahre | essen | nehmen | mögen |
| du | antworte | fährst | isst | nimmst | magst |
| Sie | antworten | fahren | essen | nehmen | mögen |
| er / es / sie | antwortet | fährt | isst | nimmt | mag |
| wir | antworten | fahren | essen | nehmen | mögen |
| ihr | antwortet | fahrt | isst | nehmt | mögt |
| Sie | antworten | fahren | essen | nehmen | mögen |
| sie | antworten | fahren | essen | nehmen | mögen |
- a) nimmt b) nehme / esse c) ist d) schmeckt / ist e) nimmst / ist f) nehme / esse g) magst / ist
h) Nimm / Is j) ist j) esse k) trinkst l) nehme / trinke m) nehme / trinke
 - A 3 B 9 C 11 D 1 E 4 F 2 G 5 H 7 I 10 J 6 K 8
 - a) Doch b) Nein c) Nein d) Ja e) Doch f) Nein g) Doch
 - a) Guten Appetit!
b) Danke.
c) Wie schmeckt's?
d) Danke, sehr gut. Wie heißt das?
e) Pichelsteiner Eintopf. Das ist Schweinefleisch mit Kartoffeln und Gemüse.
f) Der Eintopf schmeckt wirklich gut.
g) Möchten Sie noch mehr?
h) Ja, noch etwas Fleisch und Gemüse, bitte!

Soluzioni

- b)
- Guten Appetit.
 - Danke, Ihnen auch.
 - Schmeckt sie?
 - Ja, phantastisch. Wie heißt das?
24. a) Er - er b) Er c) Sie d) Es - es e) Sie - sie f) Es - es g) Sie h) Er
25. a) C b) B c) C d) A e) B f) A
26. A: a, f, g, h, B: a, b, f, m C: f, o D: e, o, p E: c, e, i, j, k, n, o, p F: e, i, j, k, n, o, p G: a, f, g, h H: d, j, l
27. a) achtundneunzig b) 36 c) dreißig d) hundertneundvierzig e) siebenhundertsechundsechzig f) neunhundertneundfünfzig g) 382 h) fünfhundertfundssechzig j) zweihundertfünfzig
28. a) Glas Bier b) Flasche Wein c) Dose Kaffee d) Bierglaser e) Kaffeedose f) Weinflasche
29. a) Der b) einen c) ein d) kein e) einen f) Das g) das h) keinen
- 30.
- | Vorfeld | Verb 1 | Subj. | Angabe | Ergänzung | Verb 2 |
|-----------------|---------|-------|-----------------|-----------------|---------|
| a) Ich | trinke | ich | abends meistens | eine Tasse Tee. | |
| b) Abends | trinke | ich | meistens | Tee. | |
| c) Tee | trinke | ich | nur abends. | | |
| d) Meine Kinder | möchten | | | Landwirte | werden. |
| e) Markus | möchte | | für lange | ein Essen | kochen. |
| f) Was | möchten | Sie? | | | |
| g) Das Brot | ist | | | alt und hart. | |
| h) Ich | bin | | jetzt | satt. | |
31. *wagerecht*: MARMELADE, KAFFEE, BOHNEN SAFT, GABEL, WASSER, EI, HÄHNCHEN, SUPPE, KOTLETT, PILS, NACHTISCH, EXPORT, MEHL, WURST, RINDFLEISCH, ZUCKER, ALTBIER, WEISSBIER
senkrecht: BROT, BUTTER, MILCH, REIS, MESSER, BIER, LÖFFEL, GEMÜSE, FISCH, APFEL, KUCHEN, KÄSE, NUDELN, WEIN, DOSE, KOLSCH
32. Soluzione individuale.
33. Soluzione individuale.
34. ● Ich nehme ein Beefsteak und ein Mineralwasser. Und was nehmen Sie, Frau Martin?
 ■ Ich möchte einen Teller Nudeln.
 ● Die Nudeln sind nicht sehr gut hier. Nehmen Sie doch den Schweinebraten mit Kartoffeln, der schmeckt fantastisch.
 ■ Schweinefleisch ist zu fett! Ich nehme auch ein Beefsteak.
 ● (...) Trinken wir ein Glas Wein?
 ■ Nein, danke.
 ● Trinken Sie keinen Alkohol?
 ■ Doch, doch, aber jetzt brauche ich einen Kaffee.

Soluzioni

Lektion 4

1. a) Bäcker b) Bibliothek c) Café d) Schwimmbad e) Kino f) Friseur g) Bank h) Bar j) Geschäft
2. a) Musik hören b) tanzen c) fernsehen d) schlafen e) aufstehen f) Fleisch schneiden g) ein Bier trinken / Bier trinken h) Geld wechseln i) ein Foto machen / Fotos machen j) frustriert sein k) einen Spaziergang machen l) schwimmen
3. a) Die Leute b) jemand c) Die Leute d) die Leute e) jemand f) jemand
4. a) Hier darf Eva nicht rauchen.
 b) Hier darf Eva rauchen.
 c) Eva möchte nicht rauchen.
 d) Hier darf Eva kein Eis essen.
 e) Eva kann hier ein Eis essen.
 f) Eva muß hier warten.
 g) Eva darf hier nicht fotografieren.
 h) Eva möchte fotografieren.
 i) Eva muß aufstehen.
5. a) schlafen b) Arbeit c) Maschine d) zeichnen e) essen f) stören g) Musik
6. a) schläft b) liest c) sieht d) sieht - fern e) spricht f) spricht g) fährt / fährt h) schläft i) fährt j) liest
- 7.
- | | | | | | |
|---------------------|-------|-------|----------|----------|-------|
| ich | lesen | essen | schlafen | sprechen | sehen |
| du | lese | esse | schlafe | spreche | sehe |
| er / sie / es / man | liest | ißt | schläft | spricht | sieht |
| wir | lesen | essen | schlafen | sprechen | sehen |
| ihr | lest | esst | schlaft | sprecht | seht |
| sie / Sie | lesen | essen | schlafen | sprechen | sehen |
8. a) siehe - auf b) Hören - - c) sehe fern d) kaufe - - e) Macht - auf f) frustriert sein - - g) kauft - ein h) Hören - auf i) verstehe j) sieht - - k) gibt - aus l) sehen - auf
9. a) darf - muß b) möchten c) dürfen / können - muß - könnt / dürft d) möchte - darf - kannst e) darf - muß
10. A.
- | | | | | |
|---------------------|----------|--------|--------|--------|
| ich | möchten | können | dürfen | müssen |
| du | möchte | kann | darf | muß |
| er / sie / es / man | möchtest | kannst | darfst | mußt |
| wir | möchten | können | dürfen | müssen |
| ihr | möchtet | könnt | dürft | mußt |
| sie / Sie | möchten | können | dürfen | müssen |

	Verb 1	Subj.	Angabe	Ergänzung	Verb 2
a) Nils	macht			die Flasche	auf.
b) Nils	möchte			die Flasche	aufmachen.
c)	Macht	Nils		die Flasche	auf?
d)	Möchte	Nils		die Flasche	aufmachen?
e) Wer	macht			die Flasche	auf?
f) Wer	möchte			die Flasche	aufmachen?

11. a) Kann man hier ein Bier trinken?
 b) Wir kommen leider nicht mit.
 c) Sie müssen noch eine Stunde warten.
 d) Wer spricht hier Deutsch?
 e) Müd! da heute nicht einkaufen?
 f) Warum sehr ihr immer nur fern?
 g) Sie spielen aber sehr gut Klavier!
12. A 5 B 2 C 4 D 6 E 1 F 3 G 7
13. a) doch b) eben c) denn d) mal e) doch f) denn doch g) mal
14. einen Verband, Musik, einen Spaziergang, einen Film, Beiten, einen Kaffee, das Abendessen, einen Fehler, eine Reise, ein Koielert, die Arbeit, einen Schrank, Käse, eine Torte, Pause, Karottensalat, das Frühstück
15. b) ● Jochen steht um sieben Uhr auf, Möchtest du auch um sieben Uhr aufstehen? ■ Nein, ich siehe lieber erst um halb acht auf.
 c) ● Klaus und Bernd spielen Tennis. Möchtest du auch Tennis spielen? ■ Nein, ich spiele lieber Fußball.
 d) ● Renate macht einen Spaziergang. Möchtest du auch einen Spaziergang machen? ■ Nein, ich sehe lieber fern.
 e) ● Wir hören Radio. Möchtest du auch Radio hören? ■ Nein, ich mache lieber einen Spaziergang.
 f) ● Müller's nehmen ein Sonnenbad. Möchtest du auch ein Sonnenbad nehmen? ■ Nein, ich raune lieber die Küche auf.
 g) ● Maria steht fern. Möchtest du auch fernsehen? ■ Nein, ich spiele lieber Klavier.
16. a) noch · schon · erst b) schon · noch c) erst d) noch · schon
17. a) erst b) nur c) nur d) erst e) erst f) nur
18. a) Achtung b) Mannschaft c) Pause d) Frauen e) Film f) anfangen g) geöffnet
19. Wann?: um 20.00 Uhr, abends, heute, morgens, morgen, mittags, zwischen 5.00 und 6.00 Uhr, am Mittwoch, morgen um halb acht
 Wie lange?: bis 1.00 Uhr, vier Tage, zwei Monate, zwei Jahre, bis Mittwoch, bis 3.00 Uhr, eine Stunde
20. a) Stunden b) Uhr c) Uhr d) Stunden e) Uhr · Stunde f) Stunden · Uhr
21. b) Der D 335 fährt um acht Uhr einunddreißig in Frankfurt ab und ist um sechzehn Uhr achtundfünfzig in Dresden. c) Der D 331 fährt um acht Uhr (null) neun in Hamburg ab und ist um zwölf Uhr (null) zwei in Berlin. d) Der IC 785 fährt um elf Uhr siebenundzwanzig in Hamburg ab und ist um sechzehn Uhr einunddreißig in Berlin. e) Der IC 591 fährt um zehn Uhr zwölf im Südtirol ab und ist um zwölf Uhr zwanzig in München. f) Der D 285 fährt um zehn Uhr sechsundzwanzig in Stuttgart ab und ist um dreizehn Uhr (null) eins in München. g) Der D 1033 fährt um neun Uhr vierzig in Lübeck ab und ist um elf Uhr fünfunddreißig in Kosice. h) Der D 1037 fährt um sebzehn Uhr (null) vier in Lübeck ab und ist um einundzwanzig Uhr achtundvierzig in Kosice. i) Der E 3365 fährt um neunzehn Uhr (null) fünf in Münster ab und ist um einundzwanzig Uhr (null) sieben in Bremen. j) Der IC 112 fährt um einundzwanzig

- Uhr siebenundfünfzig in Münster ab und ist um dreinundzwanzig Uhr zwölf in Bremen. k) Der E 4270 fährt um sechzehn Uhr zweiundvierzig in Kiel ab und ist um sechzehn Uhr zweiundfünfzig in Flensburg. j) Der E 4276 fährt um einundzwanzig Uhr (null) vier in Kiel ab und ist um zweiundzwanzig Uhr neunzehn in Flensburg.
22. a) Komma, wir müssen gehen Die Gymnastik fängt um Viertel vor acht an. Wir haben noch Zeit.
 Es ist erst fünf nach sieben.
 b) ... Der Vortrag fängt um halb neun an. ... erst zehn vor acht.
 c) ... Der Pokokus fängt um elf Uhr an. ... erst fünf vor halb elf.
 d) ... Das Tennisspiel fängt um Viertel nach vier an. ... erst fünf nach halb vier.
 e) ... Die Tanzveranstaltung fängt um halb zehn an. ... erst Viertel vor neun.
 f) ... Die Diskothek fängt um elf Uhr an. ... erst zwanzig nach zehn.
23. a) A b) C c) D B e) B f) B
24. ja: In Ordnung!, Geml, Na klar!, Na gut!, Die Idee ist gut!, Gut!
 nicht: ja und nicht nein. Vielleicht, Ich weiß noch nicht!, Kann sein!
 nein: Ich habe keine Lust!, Tut mir leid, das geht nicht!, Leider nicht!, Ich kann nicht!, Ich habe keine Zeit!, Ich mag nicht!
25. a) Wann? b) Wie viele (Tassen)? c) Wie oft? d) Wieviel? e) Wie lange? f) Wie spät? g) Wie lange?
 h) Wann? i) Wie lange? / Wann? j) Wie oft? k) Wie viele?
26. ● Sag mal, Hans, hast du heute nachmittag Zeit?
 ● Ich möchte gern schwimmen gehen. Kommst du mit?
 ● Schade. Und morgen nachmittag?
 ■ Warum fragst du?
 ■ Tut mir leid, ich muß heute arbeiten.
 ■ Ja, gern. Da kann ich.
27. a) geht b) fährt c) fahren d) gehe e) fährt f) geht g) geht h) fährt i) fährt j) fährt k) geht l) fährt m) fährt n) fährt o) fährt p) fährt q) fährt r) fährt s) fährt t) fährt u) fährt v) fährt w) fährt x) fährt y) fährt z) fährt
28. a) Morgen abend b) morgens c) Morgen nachmittag d) nachmittags e) abends f) Morgen früh g) Mittags h) Morgen mittag
29. „da“ = Ort. Satze a), c), d); „da“ = Zeitpunkt. Satze b), e), f)
30. a) muß b) kann · muß c) kann · kann d) muß e) muß · kann f) kann · muß g) kann
31. a) Sonntag b) Situation c) hören d) abfahren e) heute f) groß g) wo?
32. kann¹⁰; b, d kann¹⁰; a, c, f darf; e
33. a) viel · sehr b) sehr · viel c) Viele · sehr d) Sehr e) viel · viele f) viele · Sehr · sehr
34. A, b) Um halb zwölf spielt sie Tischtennis. – Ich gehe morgens spazieren. c) Um halb eins Uhr schwimmt sie. – Man kann hier nicht schwimmen. d) Um 13 Uhr ist sie (sehr viel). – Ich esse hier sehr wenig, denn das Essen schmeckt nicht gut. e) Um 14 Uhr trifft sie Männer (und fährt). – Man trifft keine Leute. f) Um 17 Uhr ist sie im Kino. / ... steht sie einen Film. – Es gibt auch kein Kino. g) Um 23 Uhr tanzt sie. – Abends sehe ich meistens fern. h) Um ein Uhr (nachts) trinkt sie Sekt. – Ich gehe schon um neun Uhr schlafen. B. Soluzione individuale.
35. Soluzione individuale.
36. Soluzione individuale.
37. Liebe Frau Frick,
 Ich bin schon eine Woche in Tübingen, aber ich schreibe erst jetzt. Ich habe nie Zeit! Morgens mache ich einen Dehnkurs, nachmittags lerne ich gewöhnlich, aber oft machen wir auch Ausflüge. Abends gehen wir manchmal tanzen oder ins Kino. Die Leute hier sind sehr sympathisch, ich bin wirklich zufrieden. Und Sie, wann kommen Sie nach Tübingen?
 Mit freundlichen Grüßen
 Ihr Martin Witt

Soluzioni

Lektion 5

- schlafen + das Zimmer* b) wohnen + das Zimmer c) schreiben + der Tisch d) waschen + die Maschine e) fenschen + der Apparat f) das Waschbecken g) die Bratwurst h) die Steckdose i) der Kleiderschrank j) der Fußball k) die Hausfrau l) die Taschenlampe m) der Taschenrechner
- Das ist ein Schrank für die Kleider
 - Das ist ein Regal für die Bücher.
 - Das ist ein Stuhl für die Küche.
 - Das ist ein Zimmer für die Gäste.
 - Das ist eine Dose für den Kaffee.
 - Das ist eine Lampe für den Flur.
- Die Lampe ist nicht für den Flur sondern für das Schlafzimmer. b) Das Waschmittel ist nicht für die Waschmaschine, sondern für den Geschirrspüler. c) Der Spiegel ist nicht für das Bad, sondern für die Garderobe. d) Das Radio ist nicht für das Wohnzimmer sondern für die Küche. e) Die Stühle sind nicht für die Küche, sondern für den Balkon. f) Der Topf ist nicht für die Mikrowelle, sondern für den Elektroherd. g) Die Batterien sind nicht für die Taschenlampe, sondern für das Radio.
- Teppich b) Spiegel c) Fenster d) Lampe e) zufrieden f) fernsehen
- Gibt es hier eine Post?
 - Nein, hier gibt es keine.
 - Das weiß ich nicht.
 - Gibt es hier eine Bibliothek?
 - Nein, hier gibt es keine.
 - Das weiß ich nicht.
 - Gibt es hier ein Café?
 - Nein, hier gibt es keins.
 - Das weiß ich nicht.
 - Gibt es hier ein Telefon?
 - Nein, hier gibt es keins.
 - Das weiß ich nicht.
 - Gibt es hier einen Automaten?
 - Nein, hier gibt es keinen.
 - Das weiß ich nicht.
 - Gibt es hier eine Backerei?
 - Nein, hier gibt es keine.
 - Das weiß ich nicht.
 - Gibt es hier einen Cashier?
 - Nein, hier gibt es keinen.
 - Das weiß ich nicht.
 - Gibt es hier einen Supermarkt?
 - Nein, hier gibt es keinen.
 - Das weiß ich nicht.
 - Wo gibt es denn einen?
 - Nein, es sind keine mehr da.
 - Ich brauche noch Äpfel. Haben wir noch welche?
 - Nein, es ist keine mehr da.
 - Ich brauche noch Soße. Haben wir noch welche?
 - Nein, es sind keine mehr da.
 - Ich brauche noch Zitronen. Haben wir noch welche?
 - Nein, es ist keins mehr da.
 - Ich möchte noch Saft. Haben wir noch welchen?
 - Nein, es ist keiner mehr da.
 - Ich brauche (möchte) noch Tomaten.
 - Haben wir noch welche?
 - Nein, es sind keine mehr da.
 - Ich möchte (brauche) noch Kartoffeln.
 - Haben wir noch welche?
 - Nein, es sind keine mehr da.
 - Ich möchte noch Gemüse. Haben wir noch welches?
 - Nein, es ist keins mehr da.
 - Ich möchte noch Fleisch. Haben wir noch welches?
 - Nein, es ist keins mehr da.
 - Ich möchte noch Tee. Haben wir noch welchen?
 - Nein, es ist keiner mehr da.
 - Ich möchte noch Marmelade. Haben wir noch welche?
 - Nein, es sind keine mehr da.
 - Ich möchte noch Früchte. Haben wir noch welche?
 - Nein, es sind keine mehr da.
 - Ich brauche noch Gewürze. Haben wir noch welche?
 - Nein, es ist keiner mehr da.
 - Ich möchte noch Salat. Haben wir noch welchen?
 - Nein, es ist keins mehr da.
 - Ich möchte noch Suppe. Haben wir noch welche?
 - Nein, es ist keine mehr da.
 - Ich möchte noch Obst. Haben wir noch welches?
 - Nein, es ist keins mehr da.
- Eine . eine b) Eine . keine c) - keine d) - - welches e) - (Einen) . keinen f) - (Einen) . welchen (einen) g) - - welche h) Ein . keins

Soluzioni

- | | | | | | |
|--------------|---------|---------|-------------|---------|---------|
| ein Herd: | einer | einen | ein Bett: | eins | eins |
| kein Herd: | keiner | keinen | kein Bett: | keins | keins |
| Wohn: | welcher | welchen | Ol: | welches | welches |
| eine Lampe: | eine | eine | Eier: | welche | welche |
| keine Lampe: | keine | keine | keine Eier: | keine | keine |
| Butter: | welche | welche | | | |
- Sind die Sessel neu?
 - Nein, die sind alt.
 - Die sind neu.
 - Und die Stühle?
 - Nein, das ist alt.
 - Ist das Regal neu?
 - Der ist neu.
 - Und der Schrank?
 - Nein, die ist alt.
 - Ist die Waschmaschine neu?
 - Der ist neu.
 - Und der Kühlschrank?
 - Nein, der ist alt.
 - Ist der Schreibtisch neu?
 - Der ist neu.
 - Und der Stuhl?
 - Nein, die ist alt.
 - Ist die Garderobe neu?
 - Der ist neu.
 - Und der Spiegel?
 - Nein, die ist alt.
 - Ist die Kommode neu?
 - Die sind neu.
 - Und die Regale?
 - Nein, das ist alt.
 - Ist das Bett neu?
 - Nein, das ist alt.
 - Und die Lampen?
 - Die sind neu.
- Den c) Das d) Die e) Den f) Das g) Die h) Die i) Das j) Den k) Den l) Das m) Die
- der, die, das, die b) den, die, das, die
- einer . den b) Die c) Der . den d) keines? e) die . eine, f) welche!
- Du, ich habe jetzt eine Wohnung.
 - Toll! Wie ist sie denn?
 - Sehr schön. Ziemlich groß und nicht zu teuer.
 - Und wie viele Zimmer hat sie?
 - Zwei Zimmer, eine Küche und ein Bad.
 - Hast du auch schon Möbel?
 - Ja, ich habe schon viele Sachen.
 - Ich habe noch einen Küchensch. Den kannst du haben.
 - Phantastisch! Den nehme ich gern.
- (Rotweil), den ... 19...
Liebe(r) ...
Ich habe jetzt eine Wohnung in Rotweil. Sie hat 3 Zimmer, eine Küche und ein Bad. Sie ist hell und schön, aber ziemlich teuer. Ich habe schon einen Herd, aber ich brauche noch einen Schrank für die Garderobe. Hast du einen? Oder hast du vielleicht eine Lampe? Schreib bitte bald! Viele liebe Grüße

↳ (Sono possibili altre soluzioni)

 1. sehr schön 2. ganz schön 3. nicht so schön 4. häßlich
 1. zuviel 2. sehr viel 3. genug 4. zu wenig
 1. schmeckt voll 2. ist gut 3. ist ganz gut 4. ist schlecht
 1. kostet zuviel 2. ist ziemlich teuer 3. ist nicht billig 4. ist billig
 1. sehr gut 2. ganz gut 3. es geht 4. nicht so gut
 - Adresse b) Wohnung (Haus) c) Haus d) Zeit e) Familie
 - bauen b) kontrollieren c) suchen d) verdienen e) anrufen f) werden
 - unter b) etwa (über / unter) c) von . bis d) Unter e) zwischen f) etwa g) Über
 - Eigentlich möchte Veronika / Veronika möchte eigentlich einen Freund anrufen, aber ihr Telefon ist kaputt.
 - Eigentlich möchte Veronika / Veronika möchte eigentlich ein Haus kaufen, aber sie findet keins.
 - Eigentlich möchte Veronika / Veronika möchte eigentlich nicht einkaufen gehen, aber ihr Kühlschrank ist leer.
 - Eigentlich möchte Veronika / Veronika möchte eigentlich nicht umziehen, aber ihre Wohnung ist zu klein.

Soluzioni

20. a) Die Wohnung in Frankfurt-West ist nicht teuer, aber man muß 10 Stunden pro Woche arbeiten.
 b) Das Haus in Eschenheim ist nicht für Familien, sondern nur für ein Ehepaar ohne Kinder.
 c) Die Wohnung in Praunheim ist kein Einfamilienhaus, sondern ein Reihnhaus.
 d) Die Wohnung in Praunheim ist in der Stadt, aber liegt sehr ruhig.
 e) Die Wohnung in Mannal liegt nicht günstig, aber sie ist groß und nicht teuer.
 f) Die Wohnung in Seckbach hat keinen Garten, sondern nur eine Terrasse.

21.

Vorfeld	Verb 1	Subj.	Angabe	Ergänzung	Verb 2
a) Sie	möchten		gern		bauen.
b) Sie	möchten		gern	ein Haus	bauen.
c) Sie	möchten		gern in Frankfurt	ein Haus	bauen.
d) In Frankfurt	möchten	sie	gern	ein Haus	bauen.
e) Eigentlich	möchten	sie	gern in Frankfurt	ein Haus	bauen.
f) Warum	bauen	sie	nicht in Frankfurt	ein Haus?	

22. a) A, C b) B, C c) A, B d) B e) A, B f) A, C g) A, h) A

23. A. Familie Hopke wohnt in Steinheim. Ihre Wohnung hat nur drei Zimmer. Das ist zu wenig, denn die Kinder möchten beide ein Zimmer haben. Die Wohnung ist nicht schlecht und auch nicht (sehr) teuer. Aber Herr Hopke arbeitet in Frankfurt. Er muß morgens und abends immer über eine Stunde fahren. Herr Hopke möchte in Frankfurt wohnen, aber dort sind die Wohnungen zu teuer. So viel Geld kann er für die Miete nicht bezahlen. Aber Hopkes suchen weiter. Vielleicht haben sie ja Glück.
 B. Soluzione individuale.

24. 1. das Dach 2. der erste Stock 3. das Erdgeschoss 4. der Keller 5. die Garage
 6. der Garten 7. die Terrasse 8. der Balkon 9. der Hof 10. die Wand 11. der Anzug
 12. die Heizung 13. das Fenster

25. a) haben b) machen c) machen d) haben e) haben f) haben / machen g) haben / machen h) haben
 26. a) Ehlautnis b) Dach c) Minuten d) Hochhaus · Appartement e) Hof f) Streit g) Vermieter
 h) Nachbarn i) Vogel j) Wand k) Platz l) Komfort m) Miete n) Krach o) Lärm

27. a) keinen Krach! b) Sie nehmen nicht die Wohnung in Praunheim ...
 c) Trauben darf man auf dem Balkon nicht füttern! d) Meine Musik ist nicht zu laut!
 e) Für die Grillparty brauche ich keine Ehlautnis!

28. a) in der · auf der b) in seinem · am c) in der · auf seinem d) in der · in ihrem · auf ihrer
 e) auf dem · am f) in einem g) auf dem h) am

29. a) C b) C c) A d) A e) B f) B g) C h) B i) B j) A k) B

30. a) viel · viel b) viel · viele c) viele d) viel e) viele

31. ● Sie können doch jetzt nicht mehr feiern!
 ■ Und warum nicht? Ich muß morgen nicht arbeiten und kann lange schlafen.
 ■ Aber es ist 22 Uhr. Wir möchten schlafen, wir müssen um sechs Uhr aufstehen.
 ■ Und wann darf ich dann feiern? Vielleicht mittags um zwölf? Da hat doch niemand Zeit, da kann doch niemand kommen.
 ● Das ist Ihr Problem. Jetzt müssen Sie leise sein, sonst holen wir die Polizei!

32. ● Kannst du eine Antenne montieren?
 ■ Tut mir leid, das kann ich nicht. Aber dein Nachbar, Herr Bauer, ist Elektriker!

Soluzioni

33. ● Das weiß ich, aber ich kenne Herrn Bauer zu wenig.
 ● Warum fragst du trotzdem nicht? Du weißt ja, Techniker sind sehr teuer.
 ● Ich glaube, ich hole trotzdem einen Fernsehtechniker, ich kenne einen, der ist ganz billig.

	können	wissen
ich	kann	weiß
du	kannst	weiß
er / sie / es	kann	weiß
wir	können	wissen
ihr	könnt	wißt
sie / Sie	können	wissen

34. A8 B4 C7 D6 E1 F2 G5 H3

35. a) Natur b) Industrie c) Umland d) Hotel

36. a) am / an / in der b) im / in / im c) im / in der / auf der d) in der / in der / am

37. A. Hotel laut, nicht sauber, kein Komfort. Zimmer häßlich und teuer. Essen nicht so gut. Diskothek und Hallenbad geschlossen. Spazierengehen: nicht schön, ziemlich viele Autos, keine Erholung.
 B. Liebe Margret,
 viele Grüße von der Hasel Riegen. Ich bin jetzt schon zwei Wochen hier und der Urlaub ist phantastisch. Das Hotel ist ruhig und sauber, und wir haben viel Komfort. Die Zimmer sind schön und nicht sehr teuer, und das Essen schmeckt wirklich herrlich. Das Hallenbad ist immer geöffnet, und die Diskothek jeden Abend. Ich kann hier auch spazierengehen, und das ist sehr schön, denn hier fahren nur wenig Autos, und die stören nicht. Am Dienstag bin ich wieder zu Hause.
 Viele Grüße, Hanna.

(Sono possibili altre soluzioni)

38. Soluzione individuale.

39. ● Hallo Martin, wie geht's?
 ■ Danke, sehr gut! Weißt du schon, endlich habe ich ein Zimmer!
 ● Das ist ja toll! Ist es teuer?
 ■ Nein, es kostet recht wenig, 400 Mark im Monat. Es liegt auch günstig. In 5 Minuten bin ich im Zentrum.
 ● Ich suche auch ein Zimmer. Ich habe schon eines, aber es ist zu klein und zu laut. Ich kann nicht in Ruhe lernen.
 ■ Ich kann meinen Nachbarn fragen, er kennt viele Leute!
 ● Danke, du bist wirklich ein Freund!

Soluzioni

Lektion 6

- a) Bein b) Zahn c) Fuß d) Ohr e) Bauch f) Hand
- 1: *seine Nase* 2: sein Bauch 3: *ihre Arm* 4: ihr Gesicht 5: ihr Auge 6: sein Ohr 7: sein Kopf 8: sein Fuß 9: sein Bein 10: ihr Bein 11: sein Hals 12: ihr Mund 13: ihre Nase 14: sein Rücken 15: sein Auge 16: ihre Hand
- a) die Hände b) der, Arme c) die, Nasen d) der, Finger e) das, Gesicht f) der, Fülle g) das, Augen h) der, Kücken j) das, Beine k) der, Ohren l) der, Köpfe m) der, Zähne
- a) haben b) verstehen c) nehmen d) beantworten e) sein f) brauchen
- a) Herr Kleinmeyer ist nervös. Er darf nicht rauchen. Er muß Gymnastik machen. Er muß viel spazieren gehen. c) Herr Kleinmeyer hat Kopfschmerzen. Er darf nicht rauchen. Er muß spazieren gehen. Er darf keinen Alkohol trinken. d) Herr Kleinmeyer hat Magenschmerzen. Er muß Tee trinken. Er darf keinen Wein trinken. Er darf nicht fett essen. e) Herr Kleinmeyer ist zu dick. Er muß viel Sport treiben. Er darf keine Schokolade essen. Er muß eine Diät machen. f) Herr Kleinmeyer kann nicht schlafen. Er muß abends schwimmen gehen. Er darf abends nicht viel essen. Er darf keinen Kaffee trinken. g) Herr Kleinmeyer hat ein Magengeschwür. Er darf nicht viel arbeiten. Er muß den Arzt fragen. Er muß vorsichtig leben.
- a) *missen* b) dürfen c) missen dürfen d) dürfen e) missen
- a) muß · darf · will / muß · möchte · darf
b) soll · möchte / will · soll · kann · soll · muß
c) kann · soll · muß
d) will · will · soll · möchte / will
- a) *missen* · ich soll viel schlafen b) *missen* · ich soll viel Obst essen c) dürfen · ich soll nicht Fußball spielen d) *missen* · ich soll Tabletten nehmen e) dürfen · ich soll keinen Kuchen essen f) dürfen · ich soll nicht so viel rauchen g) *missen* · ich soll oft schwimmen gehen h) dürfen · ich soll keinen Wein trinken i) dürfen · ich soll nicht fett essen

	wollen	sollen
ich	will	soll
du	willst	sollst
er / sie / es	will	soll
wir	wollen	sollen
ihr	wollt	sollt
sie / Sie	wollen	sollen

- a) *Geh doch schwimmen!*
b) Besuch doch eine Freundin!
c) Lade doch Freunde ein!
d) Geh doch spazieren!
e) Lies doch etwas!
f) Schlaf doch eine Stunde!
g) Räum doch das Kinderzimmer auf!
h) Schreib doch einen Brief!
i) Geh doch einkaufen!
j) Spiel doch das Geschirr!
k) Bereite doch das Abendessen vor!
l) Sieh doch fern!
m) Sei doch endlich zufrieden!
- a) neu b) ungefährlich c) unglücklich d) unbegrenzt e) schlecht f) unmögl. g) unvorsichtig
h) unzufrieden i) schwer j) kalt k) ruhig l) sauer m) unehrlich n) krank (/ ungesund) o) dick
p) gleich q) hübsch r) unglücklich s) unwichtig t) leise u) klein v) hell w) geschlossen x) zusammen
- a) *Gegen den Husten nehmen Sie einen Hustensaft!*
b) Gegen Kopfschmerzen nehmen Sie diese Tabletten!
c) Für den Magen nehmen Sie Kamilletee!
d) Gegen den Schnupfen nimm diese Nasentropfen!
e) Für die Augen nehmen Sie diese Augentropfen!
f) Gegen Schlafstörungen nehmen Sie einen Schlaftee!
- a) *Um halb neun* ist sie aufgestanden. b) *Dann* hat sie gefrühstückt. c) *Darauf* hat sie ein Buch gelesen. d) *Sie hat* Tennis gespielt. e) *und* Radio gehört. f) *Um ein Uhr* hat sie zu Mittag gegessen. g) *Von drei bis vier Uhr* hat sie geschlafen. h) *Dann* ist sie schwimmen gegangen. / ... hat / ist sie geschwommen. i) *Um fünf Uhr* hat sie Kaffee getrunken. j) *Darauf* hat sie ferngesehen. k) *Um sechs Uhr* hat sie zu Abend gegessen. l) *Abends* hat sie getanzt.
- anfragen, anrufen, antworten, arbeiten, aufhören, aufmachen, aufhängen, aufstehen, ausgehen, aussuchen, baden, bauen, beantworten, bedeuten, bekommen, beschreiben, bestellen, besuchen, bezahlen, bleiben, brauchen, bringen, diskutieren, duschen, einkaufen, einladen, einschlafen, entscheiden, erzählen, essen, fahren, feiern, fernsehen, finden, fotografieren, fragen, Frühstück, funktionieren, gehen, geben, glauben, gucken, haben, heißen, helfen, herstellen, holen, hören, informieren, karten, kennen, klingeln, kochen, kommen, kontrollieren, korrigieren, kosten, leben, leihen, lernen, lesen, legen, machen, meinen, messen, mitbringen, nennen, passen, passieren, rauchen, sagen, schauen, schlafen, schmecken, schneiden, schreiben, schwimmen, selten, sein, spazieren gehen, spielen, sprechen, spülen, stattdessen, stehen, stimmen, stören, studieren, suchen, tanzen, telefonieren, treffen, trinken, tun, umziehen, verdienen, vergessen, vergleichen, verkaufen, verstehen, vorbereiten, vorhaben, warten, waschen, weitersuchen, wissen, wohnen, zeichnen, zuhören
- Soluzioni individuale.
- a) C b) B c) B d) D e) C f) C g) A h) D
- a) unbedingt b) plötzlich c) bloß / nur d) nur / bloß e) zuviel höchstens
f) wie oft / häufig g) bestimmt h) ein bisschen i) unbedingt
j) höchstens k) wirklich
- a) Geh doch schwimmen!
b) Hör doch Musik!
c) Besuch doch Freunde!
d) Lade doch Freunde ein!
e) Spiel doch Fußball!
f) Geh doch einkaufen!
g) Arbeite doch für die Schule!
h) Räum doch ein bisschen auf!
i) Sei doch fern!
j) Lies doch ein Buch!
k) Geh doch spazieren!
l) Mach doch Musik!
m) Sei doch endlich zufrieden!

Soluzioni

	du	ih	Sie
kommen geben essen lesen nehmen sprechen vergessen einkaufen (ruhig) sein	komm gib iß lies nimm sprich vergiß kauf ... ein sei	kommt gibt eßt liest nimmt spricht vergibt kauft ... ein sied	kommen Sie geben Sie essen Sie lesen Sie nehmen Sie sprechen Sie vergessen Sie kaufen Sie ... ein sein Sie

- 19.
20. a) *Aber wir haben die Hausaufgaben schon gemacht!*
 b) *Aber ich habe meinen Kammlitec schon getrunken!*
 c) *Aber ich bin schon aufgesanden!*
 d) *Aber wir haben meinen Arzt schon gefragt!*
 e) *Aber wir haben doch eine Lampe für den Fluor schon gekauft!*
 f) *Aber ich habe das Geschir schon gespült!*

21.	Vorfeld	Verb 1	Subj.	Angabe	Ergänzung	Verb 2
a)		Nehmen	Sie	abends	ein Bad!	
b) Ich		soil		abends	ein Bad	nehmen.
c) Sibyle		hat		abends	ein Bad	genommen.
d)		Trink		nicht	so viel Kaffee!	

22. a) eure b) unserem c) euer d) Ihren e) ihren f) sein g) ihr
23. Soluzione individuale.
24. Soluzione individuale.
25. ● Hallo, Renate, wie ist eure Reise gewesen?
 ■ Leider nicht sehr schön. Georg hat einen Unfall gehabt.
 ■ Oh, das tut mir leid. Und wie ist das passiert? Erzähl.
 ■ Wir haben eine Wanderung in den Bergen gemacht und er ist gefallen ...
 ■ Und wie geht es ihm jetzt?
 ■ Nicht schlecht, aber sein Arm ist gebrochen. Der Arzt hat gesagt, daß er bis Montag nicht arbeiten darf.
 ● Aber Sonntag abend müßt Ihr zum Konzert kommen!
 ■ Aber Georg kann nicht Autofahren. ... Könt ihr euer Auto nehmen?
 ● Aber gewiß, das ist kein Problem!
 ■ Gut, dann bis Sonntag!

Lektion 7

1. a) schreiben b) trinken c) waschen d) machen e) kochen f) lernen g) fahren h) gehen i) treffen j) einkaufen
2. a) *Am Morgen hat sie lange geschlafen und dann geduscht. Am Mittag hat sie das Essen gekocht. Am Nachmittag hat sie Briefe geschrieben und Radio gehört. Am Abend hat sie das Abendessen gemacht und die Kinder ins Bett gebracht.*
 b) *Am Morgen hat er mit den Kindern gefrühstückt. Dann hat er das Auto gewaschen. Am Mittag hat er das Geschirr gespült. Am Nachmittag hat er im Garten gearbeitet und mit dem Nachbarn gesprochen. Am Abend hat er einen Film im Fernsehen gesehen. Um halb elf ist er ins Bett gegangen.*
 c) *Am Morgen haben sie im Kinderzimmer gespielt und Bilder gemalt. Am Mittag um halb eins haben sie gegessen. Am Nachmittag haben sie Freunde getroffen. Dann sind sie zu Oma und Opa gefahren. Am Abend haben sie gebadet. Dann haben sie im Bett gelesen.*
3. a) *hat gebürt, gebadet, gearbeitet, gebaut, geduscht, gefeiert, gefragt, gefrühstückt, geheiratet, geholt, gekauft, gekocht, gelacht, gelernt, gemacht, gepackt, gerammt, geschmeckt, gespielt, gesehen, getanzt, gewartet, gewinkt, gewohnt*
 b) *hat getroffen, gesehen, gestanden, getrunken, gefunden, gegeben, gelesen, gemessen, geschlafen, geschrieben, gewaschen*
ist geschwommen, geliebt, gegangen, (gestanden), gefahren, gekommen, gewesen, gefallen
4. **Lieber Michael,**
 vielen Dank für deinen Brief. Ich habe ihn erst jetzt gelesen, denn wir sind gerade aus dem Urlaub zurückgekommen.
 Dieses Jahr sind wir in Spanien gewesen. Die Fahrt war nicht einfach. Wir sind nach Barcelona gefahren, aber in Spanien war gerade Streik, die Busse und Züge sind nicht gefahren und wir haben eine Nacht auf dem Flughafen geschlafen. Dann aber hat alles gut funktioniert. Das Hotel war direkt am Meer, und das Wetter war phantastisch. Wir haben immer sehr lange geschlafen, haben viel gelesen, sind am Strand spazierengegangen und haben / sind geschwommen. Im Hotel haben wir nur gefrühstückt, abends sind wir immer essen gegangen. Es hat immer sehr gut geschmeckt!
 Ihr habt geschriben, ihr seid auch drei Wochen im Urlaub gewesen. War es schön? Antwortet bald!
5. a) 7.30: gekommen, 7.37: gekauft, 7.34: gewartet, gelesen, 7.50: gefahren, 8.05: geparkt, 8.10: gegangen, getrunken, 8.20: gesprochen, bis 9.02: gewesen, bis 9.30: spazierengegangen, 9.30: eingekauft, 9.40: gebücht, 9.45: angerufen
 b) *Um 7.30 Uhr ist Herr A. aus dem Haus gekommen. Er hat an einem Kiosk eine Zeitung gekauft. Dann hat er im Auto gewartet und Zeitung gelesen. Um 7.50 Uhr ist A. zum City-Parkeplatz gefahren. Dort hat er um 8.05 Uhr geparkt. Um 8.10 Uhr ist er in ein Café gegangen und hat einen Kaffee getrunken. Um 8.20 Uhr hat er mit einer Frau gesprochen. Er ist bis 9.02 Uhr im Café geblieben. Bis 9.30 Uhr ist er dann im Stadtpark spazierengegangen. Dann hat er im HI-Supermarkt Lebensmittel eingekauft. Um 9.40 Uhr hat er die Lebensmittel zum Auto gebracht. Um 9.45 Uhr hat A. in einer Telefonzelle jemanden angerufen.*
6. a) -ge- (-ge-e)
 zugehört, mitgebracht, aufgemacht, aufgeräumt, hergestellt, kennengelernt, weitergesucht
 ge- (-ge-e)
 gehört, geglaubt, geantwortet, geklingelt, gesucht, gewußt
 -t (-et)
 verkauft, überlegt, vorbereitet
 b) -ge- -en
 (hat...) fertigesehen, angerufen, stattgefunden
 (ist...) aufgestanden, spazierengegangen, umgezogen, eingeschlagen, weggefahren
 ge- -en
 (hat...) gesehen, geliebt, gefallen
 (ist...) geliebt, gekommen, gefallen
7. a) hatte b) wart - waren hatten c) hatte - war d) hatten - waren e) hatten
 f) hattest - warst - hatte - war g) hatten - war
8. sein: war, wart, war, waren, wart, waren
 haben: hatte, hattest, hatte, hatten, hatten, hatten

9. a) am · um b) im c) Am · am d) am · um e) Im f) Am · Um
10. a) wegfahren b) Pech c) Chef d) mitnehmen e) Sache f) auch g) gewinnen
h) grüßen j) verabreden sein j) fallen
11. a) fotografiert b) bestellt c) verkauft d) bekommen
e) besucht · operiert f) gesagt · verstanden
g) bezahlt · vergessen h) erzählt
12. a) Tu den Pulllover bitte in die Kommode! b) Tu die Butter bitte ins Regal!
c) Bring das Geschirr bitte in die Küche! d) Bring den Fußball bitte ins Kinderzimmer!
e) Tu das Geschirr bitte in die Spülmaschine! f) Bring die Flaschen bitte in den Keller!
g) Tu den Film bitte in die Kamera! h) Tu das Papier bitte in / auf den Schreibschl!
i) Tu die Butter bitte in den Kühlschrank! j) Tu die Wäsche bitte in die Waschmaschine!
k) Bring das Kissen bitte ins Wohnzimmer!
13. a) Im Schrank b) Im Garten c) In der Kommode d) Im Regal e) Im Schreibtisch f) Im Flur
g) Im Keller
14. a) in der · im · in b) in der · im · in c) in die · ins · in die
d) im · in · in der e) in der · im · in
f) in der · im · in g) in die · in die · ins h) in der · im · in
i) ins · in den · in die j) in den · in die · ins
15. a) putzen b) backen c) ausmachen (ausschalten) d) Schuhe / Strümpfe
e) schlecht f) füllen g) anstellen h) mitbringen
i) vernieten j) wecken k) Schule
16. a) ihn b) im c) sie d) sie e) es f) sie g) sie · sie
17. a) Vergiß bitte das Bad nicht. Du mußt es jede Woche putzen.
b) Vergiß bitte die Küche nicht. Du mußt sie jeden Abend aufräumen.
c) Vergiß bitte den Hund nicht. Du mußt ihn jeden Morgen füttern.
d) Vergiß bitte die Blumen nicht. Du mußt sie jede Woche gießen.
e) Vergiß bitte den Brief von Frau Berger nicht. Du mußt ihn unbedingt beantworten.
f) Vergiß bitte das Hausaufgaben nicht. Du mußt sie unbedingt kontrollieren.
g) Vergiß bitte meinen Pulllover nicht. Du mußt ihn heute noch waschen.
h) Vergiß bitte meinen Krametschein nicht. Du mußt ihn zu Dr. Simon bringen.
i) Vergiß bitte den Fernsehapparat nicht. Du mußt ihn abends abstellen.
18. a) Wen b) Wo c) Wer d) Wohin e) Wo f) Wen g) Wohin h) Wer
19. ● Hast · gewaschen
■ habe · gesprochen – Hast · geholt
■ habe · gekauft – aufgeräumt – hast · gemacht
■ habe · gebracht – bin · gefahren – habe · gekauft – Hast · gesprochen
■ habe · hingetracht – Hast · geholt
■ habe · vergessen
20. a) aufwachen b) weg sein c) sitzen d) zurückkommen e) ruhen
f) parken g) anstellen h) abholen j) weggehen j) aufhören k) weiterfahren
j) suchen m) aussteigen
21. a) 1. jetzt 2. sofort 3. gleich 4. bald 5. später
b) 1. gegen elf Uhr 2. um elf Uhr 3. nach elf Uhr
c) 1. gestern früh 2. gestern abend 3. heute morgen 4. heute mittag 5. morgen früh 6. morgen
nachmittag 7. morgen abend
d) 1. zuerst 2. dann 3. danach 4. später
e) 1. immer 2. oft 3. manchmal 4. nie
f) 1. alles 2. viel 3. etwas 4. ein bisschen
22. a) noch nicht erst b) nicht mehr c) erst d) noch e) schon f) noch g) erst · schon (schon · noch nicht)
h) nicht mehr j) nicht mehr
23. Liebe Frau Martens,
endlich habe ich in Freiburg eine Wohnung gefunden! Sie liegt sehr günstig, ich kann sogar zu Fuß ins Büro
gehen. Es hat aber sehr lange gedauert. Zuerst habe ich im Hotel gewohnt, dann in einem Zimmer in der
Kosstraße.
Am Wochenende kommt mein Bruder nach Freiburg, und wir bringen dann meine Sachen in die Wohnung.
Im Wohnzimmer und in der Küche fehlt nichts. Leider habe ich im Schlafzimmer keinen Schrank; der
Schrank von meinen Eltern ist zu groß, ich stelle ihn ins Wohnzimmer oder in den Flur.
Ich habe gehört, Sie kommen nächsten Samstag nach Freiburg, kommen Sie mal vorbei, wir können
zusammen ins Café gehen und Sie können meine Wohnung besichtigen! ...
24. a) Herzliche Grüße, Hallo Bernd, Lieber Christian, Liebe Grille, Sehr geehrte Frau Wenzel, Lieber Herr
Heick
b) Hallo Bernd, Guten Tag, Auf Wiedersehen, Guten Abend, Guten Morgen, Tschüss
25. Soluzione individuale.
26. ● Hast du schon gehört? Sie haben bei Frau Schulz eingebrochen!
■ Und wann ist das passiert?
■ Freitag abend. Sie war im Urlaub, die Polizei hat sie angerufen.
■ Und wie haben sie das gemacht?
■ Sie haben ein Fenster eingeschlagen und sind ins Appartement eingestiegen. Die Nachbarn haben ein
Geräusch gehört, aber es war schon zu spät.
■ Und was haben Sie mitgenommen?
■ Nicht viel, sie hatte kein Geld zu Hause. Sie haben jedoch den Fernseher mitgenommen. Er war neu, sie
hat ihn letzten Monat gekauft.

Lektion 8

1. a) Bibliothek
b) reinigen lassen
c) organisieren
d) Büro
e) abheben
f) Einkaufszentrum
2. b) *Paul repariert die Dusche nicht selbst. Er läßt die Dusche reparieren.*
c) *Paul fährt das Auto nicht selbst in die Garage. Er läßt das Auto in die Garage fahren.*
d) *Ich mache den Kaffee nicht selbst. Ich lasse den Kaffee machen.*
e) *Er beantwortet den Brief nicht selbst. Er läßt den Brief beantworten.*
f) *Ihr holt den Koffer nicht selbst am Bahnhof ab. Ihr laßt den Koffer abholen.*
g) *Sie waschen die Wäsche nicht selbst. Sie lassen die Wäsche waschen.*
h) *Ich mache die Hausarbeiten nicht selbst. Ich lasse die Hausarbeiten machen.*
i) *Du räuhst den Schreibtisch nicht selbst äfft. Du läßt den Schreibtisch aufräumen.*
j) *Ich bestelle das Essen und die Getränke nicht selbst. Ich lasse das Essen und die Getränke bestellen.*
k) *Paul und Paula machen das Frühstück nicht selbst. Sie lassen das Frühstück machen.*
3. a) *Auf die Commerz-Bank b) in die VW-Workstatt c) in die Sprachschule Berger d) auf die Post e) auf den Bahnhof f) ins Ufa-Kino g) in die Tourist-Information h) ins Parkcafé j) ins Schwimmbad i) in die Metzgerei Koch / in den Supermarkt König k) in den Supermarkt König l) in die Bibliothek*
4. Was müssen wir noch für die Reise organisieren?
Wir müssen noch ins Reisebüro gehen, und dann müssen wir in der Apotheke Reiseabiletten kaufen. Hast du deinen Reisepass schon geholt?
Nein, ich war auf dem Rathaus, aber der Paß ist erst morgen fertig.
Dann hole ich den morgen ab. Ich muß auch auf das Rathaus gehen.
Wir müssen auch Reisegeld besorgen. Das machen wir heute nachmittag auf der Bank.
Übrigens, sollen wir auch Badesachen mitnehmen?
Nein, im Hotel ist ein Schwimmbad, und wir gehen bestimmt auch ans Meer.
Dann muß ich im Kaufhaus Urban noch eine Badehose kaufen.
Gut, wir fahren morgen in die Innenstadt. Dann kannst du auch ins Kaufhaus gehen.
5. b) *Zuerst ist er zur Bank gefahren. Um neun Uhr war er auf der Bank.*
c) *Dann ist er zum Bahnhof gefahren. Um halb zehn war er auf dem Bahnhof.*
d) *Dann ist er zur Bibliothek gefahren. Um zehn Uhr war er in der Bibliothek.*
e) *Dann ist er zum Supermarkt gefahren. Um halb elf war er im Supermarkt.*
f) *Dann ist er zur Reinigung gefahren. Um elf Uhr war er in der Reinigung.*
g) *Dann ist er zur Apotheke gefahren. Um halb zwölf war er in der Apotheke.*
h) *Dann ist er zum Metzgerei gefahren. Um zwölf Uhr war er in der Metzgerei.*
i) *Dann ist er zum Reisebüro gefahren. Um halb drei war er im Reisebüro.*
j) *Dann ist er zur Post gefahren. Um drei Uhr war er auf der Post.*
k) *Dann ist er zur Telefonzelle gefahren. Um vier Uhr war er in der Telefonzelle.*
l) *Dann ist er nach Hause gefahren. Um halb fünf war er wieder zu Hause.*
6. a) *Um halb neun bin ich von zu Hause weggefahren.*
b) *Um neun war ich auf der Bank.*
c) *Um halb zehn war ich auf dem Bahnhof.*
d) *Dann bin ich zur Bibliothek gefahren. Um zehn Uhr war ich in der Bibliothek.*
e) *Um halb elf war ich im Supermarkt.*
f) *Um elf Uhr war ich in der Reinigung.*
g) *Um halb zwölf war ich in der Apotheke.*
h) *Um zwölf Uhr war ich in der Metzgerei.*
i) *Um halb drei war ich im Reisebüro.*
j) *Um drei Uhr war ich auf der Post.*
k) *Um vier Uhr war ich in der Telefonzelle.*
l) *Um halb fünf war ich wieder zu Hause.*
m) *Um halb sieben habe ich zu Abend gegessen.*

7. c) Wo kann man hier Kuchen essen?
d) Wo kann man hier Gemüse kaufen?
e) Wo kann man hier parken?
f) Wo kann man hier übernachten?
g) Wo kann man hier essen?
h) Wo kann man hier Tee trinken?
i) Wo kann man hier schwimmen?
j) Wo kann man hier Bücher kaufen?
 Im Marktcfé, das ist am Marktplatz.
 Im Supermarkt König, der ist in der Oberstraße.
 Auf dem City-Parkplatz, das ist in der Schloßstraße.
 Im Bahnhofshotel, das ist in der Bahnhofstraße.
 Im Schloßrestaurant, das ist an der Wapel.
 Im Parkcafé, das ist am Parksee.
 Im Schwimmbad, das ist an der Bahnhofstraße.
 In der Bücherei, die ist in der Kanstraße.
8. c) An der Volksbank rechts bis zur Telefonzelle. d) Am Restaurant links bis zum Maxplatz.
e) An der Diskothek links bis zu den Parkplätzen. f) Am Stadtcafé rechts bis zur Haltestelle.
g) An der Buchhandlung links bis zum Rathaus. h) An der Telefonzelle rechts in die Berner Straße.
i) Am Fotostudio rechts in den Lindenweg. j) Am Stadtpark geradeaus bis zu den Spielwiesen.
9. a) *Der - neben einem b) Neben dem - ein c) Neben dem - ein d) Das - neben einem e) Das - am f) Zwischen der - dem - ein - das g) Neben dem - das h) Die - in der - neben dem i) Das - am j) Der - zwischen dem - einem / dem*
10. a) *zum - zum - an / beim - am - zur - an der / bei der - zur - neben dem*
b) *zur - über die - an der - an der - zur*
c) *Gehen Sie hier die Bahnhofstraße geradeaus bis zur Tourist-Information. Dort rechts in die Hauptstraße bis zur Schillerstraße. Da wieder rechts in die Schillerstraße und zum Marktplatz. Das Hotel Lamm liegt hinter dem Stadttheater, in der Kanstraße.*
11. a) ins b) auf der c) zum d) an der e) in die f) in die
12. a) *Zuerst hier geradeaus bis zum St. Anna-Platz. Dort an der St. Anna-Kirche vorbei in die Mannstraße. Dort ist dann rechts die Volkshochschule.*
b) *Mitnahme Straße. Da sehen Sie dann links den Baalweg, und da an der Ecke liegt auch die „Bücherei“.*
c) *Hier die Hauptstraße entlang bis zum St. Anna-Platz. Dort bei der Telefonzelle rechts in die Borchstraße. Gehen Sie die Borchstraße entlang bis zur Münchner Straße. Dort sehen Sie dann die Vadeothek. Sie liegt direkt neben dem Hotel Kose.*
d) bis g) - Soluzione individuale.
13. a) bei - nach b) zum - zu c) nach - zu d) bei e) zum - nach
14. *Pünktlich um 14 Uhr hat Herr Lautze uns begrüßt. Zuerst hat er uns etwas über das alte Berlin erzählt. Danach sind wir zum Kurfürstendam gefahren. Da kann man die Gedächtniskirche sehen. Sie ist eine Ruine und soll an den Krieg erinnern.
Dann sind wir zum ICC gefahren. Dort haben wir Pause gemacht. Nach einer Stunde sind wir weitergefahren. Dann haben wir endlich die Berliner Mauer gesehen. Bis 1989 hat die Mauer Berlin und Deutschland in zwei Teile geteilt. Sie war 46 km lang.
Dann sind wir nach Ostberlin gefahren. Wir haben die Staatsbibliothek, den Dom und die Humboldt-Universität gesehen. Dann war die Rundfahrt leider schon zu Ende.*
15. a) vor dem Radio b) zwischen den Büchern c) auf dem Schrank d) hinter dem Schrank e) neben der Schreibmaschine f) unter der Zeitung g) hinter der Vase h) auf dem Bett / im Bett i) auf der Nase
16. a) *Familie Meier b) Kasper (der Hund) c) Familie Reiter d) Familie Hansen e) Emmily (die Katze)*
f) *Familie Berger g) Familie Müller h) Familie Schmidt i) Familie Schulz*
17. a) *Wohin hast du mein Hemd gelegt? Es liegt in deiner Schublade!*
b) *Wo liegt das denn?*
c) *Soll ich die Vase ins Regal stellen? Lieber nicht, dort stehen schon so viele Bücher.*
d) *Ich habe den ganzen Nachmittag im Bett gelegen.*
e) *Hast du die Koffer schon ins Auto geladgt? Noch nicht, sie stehen noch im Flur.*
f) *Wo stehen die Weinläser? Klaus hat sie wieder in den Schrank gestellt.*
g) *Auf dem Tisch liegen viele Bücher und Kugelschreiber, in einer Ecke steht eine Schreibmaschine.*
h) *Jetzt steht es in der Garage.*

Soluzioni

18. *Auf der Couch liegt ein Teller. Vor der Tür liegen Kassetten. Neben der Toilette ist eine Milchflasche. Unter dem Tisch liegt ein Kugelschreiber. Auf dem Stuhl liegt ein Brot. Auf der Vase liegt ein Buch. Auf dem Schrank liegt Käse. Im Waschbecken liegen Schallplatten. Im (auf dem) Bett liegt ein Aschenbecher. In der Dusche sind Weingläser. Unter dem Bett liegt ein Feuerzeug. Vor dem Kühlschrank liegt eine Kamera. Unter dem Stuhl sind Zigaretten. Hinter dem Schrank ist ein Bild. Auf dem Regal steht eine Flasche.*
19. a) *auf dem Tisch* b) *neben die Couch* c) *vor die Couch* d) *hinter den Sessel* e) *neben den Schrank*
 f) *zwischen den Sessel und die Couch* g) *neben das Waschbecken*
20. *Darv: dem · (dem) im · der · den*
Akkusativ: den · (das) ins · die · die
21. a) *zwischen b) in c) auf d) nach e) Mit f) in g) in h) aus i) auf j) Aus k) zum*
 l) *zu m) in n) mit o) in p) auf q) nach r) nach s) zum t) zur u) an*
22. a) *Menschen* b) *Autobahn* c) *Haushalt* d) *Bahn* e) *Museen* f) *Verbindung* g) *Nummer* h) *Aufzug*
 i) *Wiesen*
23. a) *vom* b) *am* c) *im* d) *in der* e) *in der* f) *auf der* g) *nach* h) *auf der* i) *ins* j) *neben der* k) *nach*
 l) *vor dem* m) *auf dem* n) *hinter dem* o) *aus* p) *in den* q) *unter dem* r) *in der* s) *von zu*
 t) *zwischen der · dem* u) *aus der*

24.

Vorfeld	Verb 1	Subj.	Ergänzung	Angabe	Ergänzung	Verb 2
a) <i>Berlin</i>	<i>liegt</i>				<i>an der Spitze</i>	
b) <i>Wie</i>	<i>kommt</i>	<i>man</i>		<i>schnell</i>	<i>nach Berlin?</i>	
c) <i>Nach Berlin</i>	<i>kann</i>	<i>man</i>		<i>auch mit dem Zug</i>		<i>fahren.</i>
d) <i>Wir</i>	<i>treffen</i>		<i>uns</i>	<i>um zehn</i>	<i>an der Gedächtniskirche.</i>	
e) <i>Der Fernsehurm</i>	<i>steht</i>				<i>am Alexanderplatz.</i>	
f) <i>Er</i>	<i>hat</i>		<i>das Bett</i>	<i>wirklich</i>	<i>in den Flur</i>	<i>gestellt.</i>
g) <i>Du</i>	<i>kannst</i>		<i>den Mantel</i>	<i>ruhig</i>	<i>auf den Stuhl</i>	<i>legen.</i>
h) <i>Zum Schluß</i>	<i>hat</i>	<i>er</i>	<i>die Skizze</i>		<i>an die Wand</i>	<i>geschrieben.</i>
i) <i>Der Bier</i>	<i>sitzt</i>				<i>unter dem Funkturn.</i>	

25. a) *Bahnfahrt, Eisenbahn, Inter-city, Bahnhof, umsteigen, Zugverbindungen*
 b) *Autobahn, Autofahrt, Parkplatz, Raststätte*
 c) *Flughafen*
26. A a) *in* b) *in* c) *nach* d) *ins* e) *in der* f) *in den* g) *im* h) *im*
 i) *auf der* j) *ins* k) *ins* l) *in* m) *in* n) *auf* o) *im* p) *nach*
 q) *an den* r) *im* s) *in der* t) *im* u) *nach*
- B. *Soluzioni individuale.*
27. *Soluzioni individuale.*

Soluzioni

- 28.
- *Andreas, was machst du da?*
 - *Stehst du das nicht? Ich lese die Zeitung!*
 - *Ah, sehr gut! Du sitzt auf dem Sofa und ich muß waschen, die Koffer packen, putzen ...*
 - *Ich habe heute morgen schon viel gemacht. Ich bin auf die Bank gegangen, ich habe das Auto gewaschen, ich habe die Katze zu Frau Kremer gebracht. ... Und meinen Koffer habe ich schon ins Auto gelad!*
 - *Hast du auch die Sonnenbrille mitgenommen? Am Meer brauchst du sie bestimmt.*
 - *Nein. ... Aber wo ist sie? Gestern habe ich sie auf den Tisch gelegt!*
 - *Vielleicht hast du sie heute morgen mit ins Büro genommen.*
 - *Nein! Sie ist einfach nur vom Tisch gefallen! Sie liegt hier auf dem Teppich. ... Aber sie ist zerbrochen!*
 - *Was machst du jetzt?*
 - *Laß sie reparieren? Für die Reisekannst du meine nehmen ... ich trage sie nie.*
 - *Vielen Dank. Und darf ich jetzt die Zeitung lesen?*

Lektion 9

- Mikrowelle - Musik b) Waschbecken - Hausaltgeräte c) Halstorte - Reise d) Geschirr spielen - Sport / Freizeit e) Pause - Gesundheit f) Messer - Schmutz g) Elektroherd - Möbel h) Typisch - Sprachen i) Reiseleiter - Bücher j) Händchen - Tiere k) aufpassen - Haushalt
- Pflanze b) Schlafsack c) Kette d) Wörterbuch e) Feuerzeug f) Fernsehfilm g) Schalplatten h) Geschirrspüler i) Blumen j) Reiseführer
- Er hat ihm einen Videorekorder geschenkt. b) Er hat ihr das Auto geliehen. c) Er hat ihnen ein Haus gebaut. d) Er hat ihnen Geschichten erzählt. e) Er hat mir ein Fahrrad gekauft. f) Er hat dir Briefe geschrieben. g) Er hat uns Pakete geschickt. h) Er hat ihnen den Weg gezeigt.
- | | | | |
|------------------|---------|---|-----------------|
| 4. b) Der Lehrer | erklärt | Yvonne der Frau / den Mädchen ihr / ihm | den Dativ. |
| c) Der Vater | will | Elmar dem Jungen ihm | helfen. |
| d) Jochen | schenkt | Lisa der Freundin ihr | eine Halstorte. |
| e) Die Mutter | kauft | Astrid dem Kind ihm | ein Fahrrad. |
- Ihr kann man eine Schalplatte schenken, denn sie hört gern Musik. Ihr kann man ein Feuerzeug schenken, denn sie raucht viel. Ihr kann man eine Reisetasche schenken, denn sie reist gern. b) Ihm kann man einen Fußball schenken, denn er spielt Fußball. Ihm kann man ein Kochbuch schenken, denn er kocht gern. Ihm kann man eine Kamera schenken, denn er ist Hobby-Fotograf. c) Ihr kann man Briefpapier schenken, denn sie schreibt gern Briefe. Ihr kann man ein Wörterbuch schenken, denn sie lernt Spanisch. Ihr kann man eine Skibrille schenken, denn sie fährt gern Ski.
- Sie hört gern Musik, deshalb kann man ihr eine Schalplatte schenken. Sie raucht, man kann ihr deshalb ein Feuerzeug schenken. Sie reist gern, deshalb kann man ihr eine Reisetasche schenken. b) Er spielt Fußball, deshalb kann man ihm einen Fußball schenken. Er kocht gern, man kann ihm deshalb ein Kochbuch schenken. Er ist Hobby-Fotograf, deshalb kann man ihm eine Kamera schenken. c) Sie schreibt gern Briefe, deshalb kann man ihr Briefpapier schenken. Sie lernt Spanisch, man kann ihr deshalb ein Wörterbuch schenken. Sie fährt gern Ski, deshalb kann man ihr eine Skibrille schenken.
- wann? morgen was? Dienstagabend bei wem? bei Ewald
 - Zigaretten - raucht gern - das ist zu ungesundlich
 - Kochbuch - kocht gern - hat schon so viele
 - Kaffeemaschine - seine ist kaputt - Idee ist gut

Morgen feiert Ewald sein Dienstjubiläum. Die Gäste möchten ein Geschenk mitbringen. Der Mann will ihm Zigaretten schenken, denn Ewald raucht gern. Aber das ist zu ungesundlich. Ein Kochbuch können die Gäste auch nicht mitbringen, denn Ewald hat schon so viele. Aber seine Kaffeemaschine ist kaputt. Deshalb schenken die Gäste ihm eine Kaffeemaschine.
- Bild 2: ich Bild 3: ich Bild 4: ihr - sie · ich Bild 6: Sie · Ihn / den Bild 7: ich Bild 8: Ich · du · ihm

9. Soluzione individuale.

- Bettina hat ihre Prüfung bestanden. Das möchte sie mit Sonja, Dirk und ihren anderen Freunden feiern. Die Party ist am Samstag, 4. 5., um 20 Uhr. Sonja und Dirk sollen ihr bis Donnerstag antworten oder sie anrufen. b) Herr und Frau Halstner sind 20 Jahre verheiratet. Das möchten sie mit Herrn und Frau Gohlke und ihren anderen Bekannten und Freunden feiern. Die Feier ist am Montag, 16. 6., um 19 Uhr. Herr und Frau Gohlke sollen ihnen bis Mittwoch antworten oder sie anrufen.
- | Nom. | Dat. | Akk. | Nom. | Dat. | Akk. |
|------|------|------|-------|-------|------|
| ich | mir | mich | wir | uns | uns |
| Sie | dir | dich | Ihr | euch | Sie |
| er | ihm | ihn | ihnen | ihnen | Sie |
| es | ihm | es | sie | ihnen | sie |
| sie | ihr | sie | | | |
- zufrieden b) gesund c) breit d) niedrig e) langsam f) kalt
- groß b) nett c) schnell d) klein e) dick f) hoch
- | | | | | | |
|----------------------------|----------------------------------|---|------------------------|------------------------------|--|
| Klein
billig
schnell | kleiner
billiger
schneller | am kleinsten
am billigsten
am schnellsten | lang
groß
schmal | langer
größer
schmäler | am längsten
am größten
am schmalsten |
| neu
hart
leicht | neuer
harter
leichter | am neuesten
am härtesten
am leichtesten | gut
gern
viel | besser
lieber
mehr | am besten
am liebsten
am meisten |
- kleiner b) schmaler c) breiter d) höher e) niedriger f) länger g) kürzer h) leichter i) schwerer j) schöner k) kaputt
- Der Münchner Olympiastadion ist höher als der Big Ben in London. Am höchsten ist der Eiffelturm in Paris. c) Die Universität Straburg ist älter als die Humboldt-Universität in Berlin. Am ältesten ist die Karls-Universität in Prag. d) Dresden ist größer als Münster. Am größten ist Berlin. e) Die Elbe ist länger als die Weser. Am längsten ist der Rhein. f) Boris spielt lieber Golf als Fußball. Am liebsten spielt er Tennis. g) Monique spricht besser Deutsch als George. Am besten spricht Natalie. h) Linda schwimmt schneller als Paula. Am schnellsten schwimmt Yasmin. i) Thomas wohnt schöner als Bernd. Am schönsten wohnt Loeben.
- Nimm doch den Tisch da!
 - Der gefällt mir ganz gut, aber ich finde ihn zu niedrig.
 - Dann nimm doch den da links, der ist höher.
 - Nimm doch den Teppich da!
 - Der gefällt mir ganz gut, aber ich finde ihn zu breit.
 - Dann nimm doch den da links, der ist schmaler.
 - Nimm doch das Regal da!
 - Das gefällt mir ganz gut, aber ich finde es zu groß.
 - Dann nimm doch das da links, das ist kleiner.
 - Nimm doch die Uhr da!
 - Die gefällt mir ganz gut, aber ich finde sie zu teuer.
 - Dann nimm doch die da links, die ist billiger.
 - Nimm doch die Sessel da!

Soluzioni

- Die gefallen mir ganz gut, aber ich finde sie zu unbequem.
 - Dann nimm doch die da links, die sind bequemer.
 - g) ● Nimm doch die Teller da!
 - Die gefallen mir ganz gut, aber ich finde sie zu klein.
 - Dann nimm doch die da links, die sind größer.
19. a) *Ihnen* b) mir c) welche / eine d) eine e) Die f) Ihnen g) Sie / Die h) die / sie i) sie / die j) mir
 k) die l) Ihnen die / sie Ihnen m) die / sie n) mir o) eine p) Die q) Die r) sie / die
20. a) gefällt - mag b) gefällt - schmeckt c) Gefällt - mögen - schmeckt d) gefallen - mag e) magst - gefällt
21. a) B b) C c) A d) A
22. A. Musik hören: a) b), c), e), g), h), j)
 Musik aufnehmen: b), g), h), j)
 Nachrichten hören: a), b)
 Nachrichten hören und sehen: e)
 die Kinder filmen: f)
 Videokassetten abspielen: g), h)

- B. a) *Mit einem Radiorekorder kann man Nachrichten hören.*
 b) *Mit einem Radiorekorder kann man Musik und Nachrichten hören, Musik und Interviews aufnehmen und Sprachkassetten abspielen.*
 c) *Mit einem CD-Player kann man Musik hören.*
 d) *Mit einer (Foto-) Kamera kann man fotografieren.*
 e) *Mit einem Fernsehgerät kann man (Musik hören), Nachrichten hören und sehen, Filme ansehen, fernsehen.*
 f) *Mit einer Videokamera kann man die Kinder filmen, Videokassetten abspielen und Interviews aufnehmen.*
 g) *Mit einem Videorekorder kann man (Musik hören und aufnehmen) Filme ansehen und Videokassetten abspielen. (Fernseh-) Filme und Interviews aufnehmen und Filme ansehen.*
 h) *Mit einem Video-Walkman kann man (Musik hören und aufnehmen) Nachrichten hören und sehen, Fernsehfilme aufnehmen und ansehen, Videokassetten abspielen und fernsehen.*
 j) *Mit einem Walkman kann man Musik hören (und aufnehmen) und Sprachkassetten abspielen.*
23. a) mehr b) sehr c) gut d) mehr e) besser f) mehr g) sehr h) viele i) gern j) lieber
24. A. b) *Den Walkman hat er ihr auf der Messe erklärt.* f) *Das Bauernhaus hat sie ihm deshalb vererbt.*
 c) *Dort hat er ihm den Walkman erklärt.* g) *Die Großstadt hat ihm zuerst ein bißchen gefehlt.*
 d) *Er hat ihr früher oft geholfen.* h) *Später hat sie ihm nicht mehr gefehlt.*
 e) *Seine Tante hat ihm deshalb später das Bauernhaus vererbt.*

Vorfeld	Verb 1	Subj.	Ergänzung	Angabe	Ergänzung	Verb 2
a) Der Verkäufer	hat		ih	auf der Messe	den Walkman	erklärt.
b) Den Walkman	hat	er	ihr	auf der Messe		erklärt.
c) Dort	hat	er	ihr		den Walkman	erklärt.
d) Er	hat		ihr	früher oft		geholfen.
e) Seine Tante	hat		ihm	deshalb später	das Bauernhaus	vererbt.
f) Das Bauernhaus	hat	sie	ihm.	deshalb		vererbt.
g) Die Großstadt	hat		ihm	zuerst ein bißchen		gefiehl.
h) Später	hat	sie	ihm	nicht mehr		gefiehl.

25. a) *Mit seinen Eltern kann er über alles sprechen.*
 b) *Ohne meine Freunde kann ich nicht leben.*
 c) *Mit ihren Kindern haben sie keine Probleme.*
 d) *Mit einem Videorecorder kann man Filme aufnehmen.*
 e) *Mit unseren Tieren haben wir immer eine Beschäftigung.*
 f) *Ohne ihre Schlafabletten kann sie nicht einschlafen.*
 g) *Mit seiner Frau hat Rüdiger nur noch ein paarmal telefoniert.*
26. *Soluzione individuali.*
27. ● *Thomas, lies mal hier! Brigitte heiratet! Sie hat uns die Einladung zugesandt. Wirklich? Und wann?*
 ■ *Nächsten Monat, aber wir müssen ihr bis Samstag eine Antwort geben. Kannst du kommen?*
 ■ *Gewiß, ich komme gern. Wir können sie schon heute abend oder morgen anrufen.*
 ■ *Und was können wir ihr schenken? Hast du eine Idee?*
 ■ *Ich weiß nicht. Sicherlich benötigen sie Möbel, aber für uns sind sie zu teuer.*
 ■ *Du hast mir erzählt, daß Brigitte und ihr Freund viel reisen; wir können ihnen zwei Reisetaschen schenken, eine für sie und eine für ihn.*
 ■ *Das stimmt! Das ist eine gute Idee!*

Soluzioni

Soluzioni

Lektion 10

1. a) B b) B c) A d) C e) C f) A g) B
2. a) *Arzi / Arzin*, Friseur, Bäcker, Schauspieler / Schauspielerin, Verkäufer / Verkäuferin, Lehrer / Lehrerin, (Hausfrau), (Mausfrau), Schriftsteller / Schriftstellerin, Polizist / Polizistin, Maler / Malerin, (Soldat) *Sander / Sanderin*, Theater, Passagier, Person, Deutscher, Bruder, Mann, Eltern, Schwitzer, Beamter / Beamtin, Doktor, Tante, Herr, Kollege / Kollegin, Politiker / Politikerin, Schüler / Schülerin, Österreicher / Österreicherin, Freund / Freundin, Chef / Chefin, Tourist / Touristin, Junge, Nachbar / Nachbarin, Sohn (Soldat), Ausländer / Ausländerin, Tochter
3. a) erste b) zweite c) dritte d) vierte e) fünfte f) sechste g) siebte h) achte i) neunte j) zehnte k) elfte l) zwölfte m) dreizehnte n) vierzehnte
4. a) Am siebenundzwanzigsten Fünften (Am siebenundzwanzigsten Mai)
b) Am dreißigsten Elften (Am dreißigsten November)
c) Am einundzwanzigsten Zweiten (Am einundzwanzigsten Februar)
d) Am fünfzehnten Sieben (Am fünfzehnten Juli)
e) Am dritten Vierten (Am dritten April)
f) Am neunzehnten Neunten (Am neunzehnten September)
g) Am neunundzwanzigsten Sechsten (Am neunundzwanzigsten Juni)
5. a) eine Insel, ein Land b) einen Brief, ein Buch c) ein Lied d) eine Maschine, ein Gerät e) Bild f) Tennis, Fußball
6. b) von neunzehnhundertelf bis neunzehnhundertneundneunzig
c) von achtzehnhundertneundneunzig bis neunzehnhundertfünfundsünfzig
d) von achtzehnhundertfünfzehn bis neunzehnhundertfünf
e) von siebzehnhundertsechsechundsechzig bis achtzehnhundertsechsechundfünfzig
f) von siebzehnhundertneundneunzig bis achtzehnhundertfünf
g) von vierzehnhundertneundachtzig bis sechzehnhundertfünf
h) von vierzehnhundertsechzig bis dreizehnhundertachtundzwanzig
i) von zwölfhundertsechzig bis dreizehnhundertachtundzwanzig
j) von einhundertfünfundsiebzig bis einhundertneunzig
k) von sechshundertzwanzig bis achthundertvierzehn
7. *Thomas Mann ist 1875 in Lübeck geboren*. Mit 26 Jahren hat er das Buch "Die Buddenbrooks" geschrieben. Er hat etwa 40 Jahre lang in München gewohnt. Er hat fünf Kinder gehabt. 1992 hat er den Nobelpreis für Literatur bekommen. 1933 ist er aus Deutschland weggegangen und ist kurze Zeit in der Schweiz gewesen. 1938 ist er nach Amerika weggegangen und nach dem Zweiten Weltkrieg ist er nach Europa zurückgekommen. Von 1952 bis zu seinem Tod hat er in der Schweiz gelebt. Er hat Deutschland nur noch manchmal besucht und ist 1955 in Kleiberg bei Zürich gestorben.
8. a) am b) Bis c) Von d) Nach dem e) im f) von g) In dem / In diesen h) Im i) bis j) nach der / nach dieser k) seit l) In der / In dieser m) seit der / seit seiner n) bis o) nach p) In dem q) vor seinem r) im
9. a) *Er ist Spanier. Er kommt aus Spanien. Er spricht Spanisch.*
b) Sie ist Japanerin. Sie kommt aus Japan. Sie spricht Japanisch.
c) Er ist Amerikaner. Er kommt aus USA (aus den USA, aus Amerika). Er spricht Englisch.
d) Er ist Griechin. Er kommt aus Griechenland. Er spricht Griechisch.
10. a) Brasilien, Brasilianerin, Portugiesisch b) Frankreich, Französin, Französisch c) Indien, Indierin, Hindi d) Japan, Japaner, Japanisch e) Schweden, Schwedisch f) Polen, Pole, Polnisch g) Neuseeland, Neuseeländer, Englisch h) Deutschland, Deutsche, Deutsch
11. a) b) Soluzione individuale.
12. a) und b) aber c) Deshalb d) Trotzdem aber e) Dann f) Deshalb g) oder h) Sonst
13. a) welchem b) Welche c) welchen d) Welches e) welcher f) welcher g) Welche

Soluzioni

14. a) der Hauptstadt b) der Lieder c) des Jahrhunderts d) der Stadt e) des Stadtparlaments f) des Orchesters g) des Landes h) der Firmen i) des Turms / des Turmes j) der Gesellin
15. a) von meiner Mutter b) von seinem Vater c) von unserer Schule d) von ihrem Chef e) von deinem Kollegen f) von der Reinigung g) vom Rathaus h) von unseren Nachbarn i) der Bibliothek j) meines Vermehrs k) des Gasthause Schmitt l) eines Restaurants m) des Cafés Fischer n) unseres Arztes o) eurer Nachbarn p) des Vandalenmuseums q) Barbara's Telefonnummer r) Womers Telefonnummer s) Hannes' Telefonnummer t) Jürgens Telefonnummer u) Ulrikes Telefonnummer
16. a) ihr Freund b) ein Bekannter von ihr c) ihre Mutter d) eine Freundin von ihr e) die Kollegen von ihr f) ihre Chefin g) die Blücher von ihr
17. richtig 3, 6, 8
18. a) gehören b) raten c) gestorben sein d) wählen e) besichtigen f) bestehen g) geboren sein
19. a) mit einem Freund b) dem Freund ein Buch c) bei einem Freund d) zu einem Freund e) einem Freund f) für einen Freund g) einen Freund h) ein Freund
20. A. c) besichtigt f) beschreibt h) fotografiert j) kennt B. b) gehört zu e) liegt in g) ist ein Teil von i) ist in
21. a) Berliner b) Berliner c) Berlin d) Griechin e) Griechisch f) Deutsch g) Deutscher
22. a) Bodensee, Länder / Staaten b) Österreich und die c) Grenze, Ländern / Staaten d) ohne von in fahren / gehen / reisen e) des die f) Ufers zur g) Schweiz, Kilometer lang mehr h) Von bis Schiffe, Fährten i) Flüsse, Bäche j) Er / Der See lang breit k) Touristen an machen l) um wandern / spazieren
23. a) *Der Petersdom in Rom ist 119 Meter hoch und 186 Meter lang.*
b) Der Matilda Dom ist über 600 Jahre alt.
c) Franziska ist 25 Jahre alt, 166 cm groß und 58 kg schwer.
d) Gregors Zimmer ist 25 Quadratmeter groß und 4,5 Meter breit.
e) Der Bodensee ist 63 Kilometer lang und 252 Meter tief.
24. a) nach b) Im c) an der auf den d) auf den e) um den f) durch den (/ in den) g) über die auf die h) durch den in die i) in der j) Auf den (/ Auf die) k) in die in den (/ auf den)
25. a) Buch b) Auswand c) Meer d) Schiff e) Tasse f) rund g) Denkmal h) Bad i) Fahrrad j) Natur k) Hafen l) Parlament m) Klima n) Museum o) mit dem Fuß
26. a) Meistens b) Natürlich c) ganz d) fast e) Vor allem f) Vielleicht g) selten h) etwas i) oft j) plötzlich k) manchmal
27. a) A b) B c) C d) B e) B f) C g) A h) B i) B j) C k) B
28. b) *Leber Johannes*.
seit einer Woche bin ich nun schon mit meinem Zeit am Bodensee. Ich finde es hier phantastisch. Den ganzen Tag haben wir Sonne, und ich kann stundenlang wandern. Die Berge sind herrlich. Nur du fehlst mir, sonst ist alles prima. Bis nächste Woche! Ganz herzliche Grüsse,
Karin
29. Soluzione individuale.
30. ● Hallo Monika, endlich treffe ich Dich! Vor einer Woche habe ich Dich angerufen, aber Du warst nicht zu Hause. Wars Du am Meer?
■ Nein, ich habe mit Freunden eine Reise durch Europa gemacht.
■ Seid ihr mit dem Zug gefahren?
■ Nein, mit dem Auto von meinem Freund / meines Freundes.
■ Ah, sehr schön! Dann hast du bestimmt viele Städte Deutschlands besichtigt.
■ Ja natürlich, auch Ostdeutschlands. Am besten hat mir Berlin gefallen.
■ Wie lange wart ihr in Berlin?
■ Eine Woche. Der Freund von Claudia / Claudias Freund ist Deutscher und kennt dort viele Leute. Die Berliner sind sehr sympatisch.